

TSV FORSTENRIED

Magazin



Berg/Ski Winterprogramm 2015

NEU! Extra Kinderseite



Wir sind Ihre Bank.

Rabatte und
Vergünstigungen mit
der goldenen
VR-BankCard PLUS.

Damit sparen
Sie bares Geld!



Goldene Zeiten für unsere Mitglieder

Mehr Informationen zur Mitgliedschaft und der goldenen VR-Bankcard PLUS erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen
Telefon 0 89-75 90 60 oder unter www.geld-ganz-einfach.de. Wir beraten Sie gerne.

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, Partnachplatz - Brunecker Str. 7, Martinsried - Lochhamer Str. 9
Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, Neuried - Gautinger Str. 1, Thalkirchen - Pognerstr. 24, Pullach - Kirchplatz 1

**Raiffeisenbank
München-Süd eG** 



Bernerstr. 124 – 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen

Inhalt	Seite
 Schulterschmerzen	4
 Veranstaltungskalender	6
 Neue Kurse	7
 Leiberl auf der Wiesn	8
 Winterprogramm 2014/2015	9
 Schneesporttag für Kinder	10
 Wandersaison 2014	13
 E-Hockey WM 2014	14
 Neuer Rasen – neues Glück	16
 www.kraftkeller.com	19
 Kinderseite	21
 Erinnerungen an Franzi	24
 Rückblick auf Wettkämpfe	25
 Radler berichten	26
 International wieder am Start	27
 Schachergebnisse	28
 Allerlei von Taekwondo	29
 Lange ersehnt, endlich erfüllt	30
 Einladung zur Abteilungsnachwahl	31
 Da Himme ward net	33
 Die »Chinesen« der B-Liga	34
 Neues aus der Abteilung	36
 Auf der Suche	37
Aktuelles Sportangebot von A–Z	38

Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Dart · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend
Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll
Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball



Das Präsidium berichtet:

Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Forstenried, liebe Sportlerinnen und Sportler,

wenn Sie das Heft in der Hand halten, liegt die Weltmeisterschaft im Elektro-Rollstuhlhockey schon einige Monate hinter uns. Sie war ein fantastisches Ereignis, bei dem es dem Organisationsteam um Stefan Utz und Christa Sieber und allen freiwilligen Helfern gelungen ist, ein imposantes Turnier auf die Beine zu stellen (Zusammenschnitt in YouTube unter: Highlights of EWH 2014 – Bilder unter: <https://www.flickr.com/photos/ewh2014/sets/>). An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten herzlich danken – auch der Stadt München, die durch finanzielle und tatkräftige Unterstützung das Turnier erst ermöglichte, und der Olympiapark GmbH, die uns die Olympia-Eisorthalle für eine Woche zur Verfügung stellte und manche plötzlich auftretende Probleme schnell und problemlos gelöst hat. München hat sich als »Stadt mit Herz« und »Stadt des Sports« präsentiert. Herzlichen Dank allen Beteiligten – es hat wirklich Laune gemacht!

Neuer Kunstrasen steht und ...

Mittlerweile sollte der Kunstrasen-Platz wieder in Betrieb sein – während ich die Zeilen schreibe, steht noch die Abnahme aus, die aber demnächst erfolgen soll. Auch hat die Stadt München die Sportstätten-Pauschale und die Unterstützung für den Sportbetrieb erhöht, was sich durchaus positiv in unserem Etat bemerkbar macht. Dafür ebenfalls einen herzlichen Dank an die Stadt München.

... die Renovierung der Gaststätte schreitet voran

Noch dauert die energetische Sanierung der Räumlichkeiten in der Graubündener Straße und der Gaststätte etwas an. Voraussichtlich wird die offizielle Eröffnung nicht vor März/April stattfinden, da immer wieder kleinere Probleme auftreten. Aber: der Vertrag mit unserem neuen Wirt, Herrn Lenti, ist unter Dach und Fach – neben einem empfehlenswertem griechischen Angebot in unserem Tennisstüberl von Hristos Tsiaturas bieten wir ab der Eröffnung dann auch italienische Kost an. Eine Vorstellung von Herrn Lenti wird im nächsten Heft erfolgen. Hier erst einmal ein herzliches Willkommen!

Herzlichen Dank für das Engagement im vergangenen Jahr

Natürlich gibt es in einem so großen Verein, in dem Menschen zusammen aktiv sind auch Schwierigkeiten mit den Vorstellungen, den Erwartungen und der Kommunikation. Auch nicht jede Regelung seitens des Präsidiums mag auf den ersten Blick nachvollziehbar zu sein. Wir versuchen immer wieder vom Präsidium aus moderierend zu wirken – manchmal gelingt es uns einen Weg zu finden, manchmal nicht. Einen Königsweg gibt es leider nicht.



Vielelleicht hilft es hin und wieder, sich daran zu erinnern, dass wir alle ehrenamtlich unsere Zeit und Engagement zur Verfügung stellen. Daher danke ich allen, die in diesem Jahr ihre Zeit und ihre Energie dem TSV zur Verfügung gestellt haben, und wünsche ihnen für das neue Jahr gute Nerven, Gelassenheit und viel Erfolg!

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten und einen schönen und erholsamen Jahresausklang!

Peter Sapp

Seniorenstammtisch

Zum Jahresabschluss werden wir wieder einen Christkindlmarkt besuchen – dieses Jahr fahren wir am **Dienstag, 9.12.2014 nach Kufstein**. Treffpunkt 8.45 Uhr Parkplatz Graubündener Straße 100, Abfahrt 9.00 Uhr. Rückfahrt ca. 18.00 Uhr, Kosten 22,- € pro Person. Anmeldung und Bezahlung in der Geschäftsstelle bis spätestens

Donnerstag, 4.12.2014.

Wir freuen uns auf euch!

Wie in jedem Jahr, findet im Januar und Februar kein Stammtisch statt.

Barbara Diem und Elke Karau

Übrigens ist das Amt der Senioren-Referentin immer noch nicht besetzt. Falls jemand Lust und Freude hat, im Präsidium des TSV Forstenried ehrenamtlich tätig zu sein, bitten wir Sie, sich mit der Geschäftsstelle – Tel. 745 024 52 – in Verbindung zu setzen.



Der
TSV Forstenried
ist jetzt auch bei
facebook
vertreten.

Der Schulterschmerz

Eine komplexe Problematik

Im Sport oder im Alltag ist der Schulterschmerz ein häufiges Erkrankungsbild, welches oft erst verspätet behandelt wird, da die Ursachen lange unerkannt bleiben. Folgen sind häufig chronische Schmerzen und Bewegungseinschränkungen.

Herr Dr. med. Markus Bachmeier, niedergelassener Orthopäde, Unfallchirurg und Sportmediziner aus München, erklärt die unterschiedlichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten.

Herr Dr. Bachmeier, das Schultergelenk gehört zu Ihren Spezialgebieten. Was ist daran so anders im Vergleich zu anderen Gelenken und was macht es so besonders?

Dr. Bachmeier: Die Schulter ist in ihrer Beweglichkeit und Funktion unvergleichlich. Die Hüfte ist z. B. ein Kugelgelenk, das fest durch die knöcherne Pfannenform eingefasst ist. Die Schulter hingegen ist kaum durch die knöcherne Anatomie gehalten, hier kommt den Muskel, Bändern, Sehnen und dem Knorpel eine höchst wichtige Aufgabe zu. Nur so ist eine so einmalige Beweglichkeit und unglaubliche Kraftentwicklung möglich. Das macht es aber auch bei Verletzungen oder Erkrankungen der Schulter so komplex, die wirkliche Ursache zu erkennen und eine effiziente und gezielte Therapie einzuleiten. Deshalb ist es wichtig, bei Schulterbeschwerden frühzeitig einen Spezialisten aufzusuchen.

Was sollte ein Patient bei Schulterbeschwerden als Erstes tun?

Dr. Bachmeier: Er sollte es nicht bagatellisieren, sondern frühzeitig ärztlichen Rat einholen. Mir z.B. ist beim ersten Kontakt sehr wichtig, die Entstehung und die möglichen Ursachen zu erfragen. Auch die Ausprägung der Beschwerden ist ein wichtiger Baustein.



Manuelle Untersuchungen und eine Reihe von Funktionstests liefern mir wichtige Informationen. Anschließend können apparative Untersuchungen wie Ultraschall, Röntgen oder Kernspinntomographie in Frage kommen. Nur mittels einer gründlichen Ursachenforschung lässt sich die Art der Erkrankung zweifelsfrei diagnostizieren, welches wiederum Grundlage für die zu wählende Therapie ist. Nur so können chronische Schmerzen und Langzeitschäden vermieden werden.

Herr Dr. Bachmeier, welche Therapiemöglichkeiten halten Sie für erfolgsversprechend?

Dr. Bachmeier: Ein Behandlungserfolg kann sich nur einstellen, wenn die Therapie auf den Patienten zugeschnitten ist. Von leicht nach schwer zu behandeln bedeutet, zunächst die am wenigsten belastende Methode zu wählen und bei Bedarf alle Möglichkeiten der modernen Medizin auszuschöpfen. Wir haben die Möglichkeit zwischen einer biologischen oder pharmazeutischen Therapie zu wählen.

Als biologische Methode gibt es die Autologe-Conditionierte-Plasma(ACP)-Therapie. Sie kommt aus dem professionellen Leistungssport. Hier wird durch eine Blutentnahme beim Patienten mittels eigenen Bluts simultan das ACP in einem sterilen Einmal-system hergestellt. Die daraus gewonnene bis zu 4-fache Konzentration von Wachstumsfaktoren und das entzündungshemmende aktivierte Plasma führen zur Ausheilung und Regeneration des erkrankten Gewebes.

Pharmazeutisch besteht die Möglichkeit mittels speziell für Sehnen entwickelter Hyaluronsäure das gereizte Gewebe erfolgreich zu behandeln. Für Sportler ist wichtig zu wissen, dass beide Methoden von der Dopingbehörde (NADA) als unbedenklich freigegeben sind.

Daneben ist die Stoßwellentherapie eine sehr bewährte und effektive Art zur Behandlung von Kalkschultern. Diese Technik kommt aus der Nierensteinerztrümmerung und ist für orthopädische Anwendungen erfolgreich angepasst worden.



Tennis – Last Minute Spezial

Hallenstunde für Mitglieder 12,50 € –

für Nichtmitglieder 15,00 €

je nach Verfügbarkeit der Plätze (Fr. – Mo.)

Buchung: nur donnerstags, 15 – 19 Uhr,
persönlich in unserer Geschäftsstelle Graubündener Str. 100

Nicht zu vernachlässigen ist, dass neben Phonophorese, physikalischer Therapie auch die Beratung zum individuellen Schultertraining wichtig für eine komplexe Behandlungsstrategie ist.

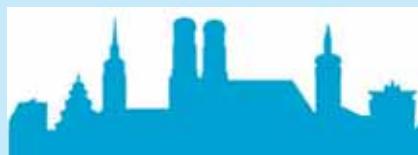
Was, wenn eine Operation nötig wird? Welche Möglichkeiten gibt es und welche sind erfolgreich?

Dr. Bachmeier: In bestimmten Fällen kann jedoch eine operative Lösung bei Schulterverletzungen nötig werden. So ist z.B. bei Sehnenschädigungen und Schäden der Rotatorenmanschette die Wiederherstellung der Schulterfunktion das wichtigste Ziel. Nur so kann die drohende Schulterarthrose mit Kraft- und Funktionsverlust verhindert werden. Das trügerische ist, dass nach den anfänglichen Schmerzen bei einer Schädigung häufig die Beschwerden zunächst abklingen und die Patienten sich in vermeintlicher Sicherheit wiegen. Hier ist es verständlicherweise schwer, den Patienten von der Notwendigkeit einer Operation zu überzeugen. Doch später entwickeln sich oftmals chronische Bewegungseinschränkungen und starke Dauerschmerzen. Dann ist aber häufig eine Wiederherstellung der Sehnen nicht mehr möglich.

Als besonders schonendes Verfahren verwende ich die arthroskopisch assistierte Mini-Open-Technik. Dabei werden die ersten Schritte der Operation arthroskopisch durchgeführt, weshalb dann die Sehnennaht lediglich über einen kleinen Hautschnitt erfolgen kann. Dadurch wird die gewebsschonende Arthroskopie mit der besonders sicheren Platzierung der Sehnennaht vereint, was wiederum eine schnellere Rehabilitation ermöglicht.

Neben der minimalinvasiven arthroskopischen Entfernung des chronisch entzündeten Schleimbeutels und der knöchernen Schulterdacherweiterung gibt es viele weitere im Einzelnen zu besprechende Vorgehensweisen, welche ihren Grund in der Komplexität der Schultererkrankungen haben. Aber auch das individuell geplante Nachbehandlungsschema ist ein nicht zu vernachlässigbarer Baustein auf dem Weg zum Erfolg. Hier sind alle Beteiligten gefordert, der Patient, der Physiotherapeut und der Arzt.

Sehr geehrter Herr Dr. Bachmeier, vielen Dank für das Gespräch.



Zentrum für minimalinvasive Gelenkschirurgie
Die Facharztpraxis in direkter Nähe zum Marienplatz
Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Windemacherstr. 2 · 80333 München
(im Schäfflerhof gegenüber Lodenvrey)
Tel.: 089/264076 · Fax.: 089/2605984
www.muenchner-orthopaeden.de
Sprechstunden:
Mo+Do 9:00-13:00 und 15:00-18:00 Uhr
Di 9:00-13:00 und 15:00-19:30 Uhr
Mi 9:00-15:00 Uhr · Fr 9:00-13:00 Uhr
Alle Kassen

Dr. med. Markus Bachmeier

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Röntgendiagnostik.

Nach dem Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität in München,



erfolgte die Facharztausbildung im Städt. Klinikum-Bogenhausen, im KH Dritter-Orden München, sowie in der Orthop. Klinik Lindenlohe/ Regensburg. In den Vergangenen Jahren war Hr. Dr. Bachmeier als Oberarzt im Klinikum Starnberg und zuletzt in der Sana-Klinik-München tätig. Zusätzliche Spezialisierungen erlangte er durch Aufenthalte in der Schweiz. Seit Oktober 2011 ist Hr. Dr. Bachmeier in der Gemeinschaftspraxis im münchener Zentrum sowie als Belegarzt mit stationären und ambulanten Operationen niedergelassen.



Veranstaltungskalender

7./8./14./15.11.	20 Uhr	Theatertermine »Da Himme wart ned«
21./22./28./29.11.	20 Uhr	Theatertermine »Da Himme wart ned«
Mi 12.11.		SW Buchenhain (Cafe Waldgasthof)
Fr 14.11.	20 Uhr	Theatertermin Stammtisch
Mi 19.11.		SW Dachau (Gasthaus Drei Rosen / Cafe Weißenbeck)
Mi 26.11.		SW Fürstenried / Tennisgaststätte
Mi 26.11.	19.00 Uhr	Abteilungsversammlung Tennis (Tennisgaststätte)
Mi 3.12.		SW München Freis. Landstr. (GH Sakrisch Guat) Unterföhring (Cafe Kistenpfenning)
Di 9.12.		Weihnachtsmarkt Kufstein
Mi 10.12.	14.30 Uhr	SW-Treffen Gasthof Schützenlust, Solln
Mi 17.12.		SW Nymphenburg (GH Hirschgarten) Pasing (Cafe Alex)
Mi 7.1.		SW Hinterbrühl – Pullach
Mi 14.1.		SW Solln – Forstenrieder Park – Gh. Schützenlust
Mi 21.1.		SW Kirchseeon – Gh. Brückenwirt – Rundweg
Do 22.1.	16.00 Uhr	Beginn Feldenkrais-Kurs
Mi 28.1.		SW Forstenrieder Park – Gh. Schützenlust
Mi 4.2.		SW Obermenzing Gh. Alter Wirt – Karlsfeld Cafe Slanitz
Mi 11.2.		SW Großhesseloher Brücke – Gh. Schützenlust
Mi 18.2.		SW Planegg Gh. Eiche / Cafe Richter
Mo 23.2.	13.30-14.30 Uhr	Beginn Schwimmkurs
Mi 25.2.		SW Höllriegelskreuth – Cafe Buchenhain
Di 3.3.		SW Stammtisch

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2015 ist der 5. Februar 2015



Sportreporter für das TSV Magazin gesucht!

- Du bist zwischen 11 und 17 Jahren alt
- Du hast großen Spaß am Schreiben und Fotografieren
- Du möchtest Teil des Redaktionsteams der Vereinszeitung werden
- Du bist zuverlässig und sehr gut per E-Mail oder Handy erreichbar

Dann werde unser
rasender Reporter
für das TSV Magazin.

Melde dich bei Annika unter 01 76 / 84 03 29 92
oder annika.duch@freenet.de.

TSV Forstenried e.V. Graubündenerstr.100
81475 München



»Da Himme wart ned«

D' Forstenriada spielen in diesem Herbst eine Geist-reiche Komödie in drei Akten von Markus Scheble und Sebastian Kolb.

Können der ehemalige Polizeibeamte Stelzl und der Schreinermeister Bömerl als Geister aus dem Jenseits, die weder gesehen noch gehört werden, Bömerls Tochter Anna vor den übeln Machenschaften der gierigen Verwandtschaft bewahren? Ein scheinbar aussichtsloses Unterfangen...

An folgenden Terminen wird gespielt:
Freitag, 7., 14., 21. und 28. November
Samstag, 8., 15., 22. und 29. November
Beginn: 20:00 Uhr
Einlass ist 1 ½ Stunden vor Beginn
Eintritt: 8,- € (Kinder bis 12 Jahre 5,- €)
Kartenvorverkauf: Tel.: 0176/63700141
oder unter www.forstenriada.de
Ort: Bürgersaal in Fürstenried, Züricher Str. 35 (U 3, Haltest. Forstenrieder Allee).
Parkmöglichkeiten (Gebühr: 5,00 €) in der Tiefgarage.

Bewirtung im Saal durch das Team des Restaurants »Fürstenrieder«.



deepWORK beim TSV Forstenried e.V.

Das Programm, welches den ganzen Körper beansprucht ist einfach durchzuführen, athletisch, intensiv und anstrengend. Das ideale Training als Ausgleich zu dem stressigen Alltag!

Die deepWORK Bewegungsabläufe sind so konzipiert, dass der Trainierende durch wechselnde Anspannung und Entspannung in Einklang mit seinem Geist seine volle Energie ausschöpfen kann.

Immer dienstags 18:30-19:15 Uhr bei Susie Schmidt in der Königswieser Halle Studio!

Feldenkrais-Kurs mit Petra Wittag

Schmerzfrei bewegen lernen in Brust-, Hals- und Lendenwirbelsäule, sowie auch Hüftgelenken und Knien. Koordination und Beweglichkeit auf einfacherem Wege spürbar verbessern.

8x ab Donnerstag, 22. Jan 2015
von 16-17 Uhr

im Sportraum Graubündenerstr. 102
unter der Leitung von Petra Wittag
(Feldenkrais-Pädagogin)

Kursgebühr: Mitglieder: 40,- €,
Nichtmitglieder 64,- €.
Anmeldung: TSV Geschäftsstelle,
Graubündener Straße 100
Tel.: 745 024 52



Der TSV Forstenried e. V.
wird gefördert vom



Freistaat Bayern



**und der Landeshauptstadt
München**

Neuer SCHWIMMKURS für Kinder ab 4 Jahren mit Rosemarie



Haben Sie auch eine kleine Wasserratte zu Hause, die keine Angst vor Wasserspritzen hat und schon alleine duschen, aber noch nicht schwimmen kann?

Kursbeginn: Mo., 23. Februar 2015 13.30–14.30 Uhr in der Schwimmhalle Zielstattschule.
Kursgebühr: Mitglieder 50,- €, Nichtmitglieder 70,- €
Bitte neben der üblichen Badebekleidung eine Badekappe und ein kleines Duschmittel mitbringen.

Schriftliche Anmeldung mit Name, Adresse, Telefon und Alter des Kindes bitte an:
Rosemarie Pott, Halskestr. 8, 81379 München – Tel.: 78 52 553 – eMail: pott-tsv@gmx.de

Hockergymnastik – wieder Freude an Bewegung!

Der TSV-Forstenried bietet nach den Herbstferien eine neue Trainingsstunde an.

Dienstag von 9.00-9.45 Uhr
im Sportraum Graubündenerstr. 102
unter der Leitung von Rosemarie Pott.

Hockergymnastik ist ein Angebot für alle, die nicht mehr lange stehen oder gehen können und Probleme mit dem Gleichgewicht haben. Da man bei diesen Übungen auf einem Stuhl sitzt, gibt es kein anstrengendes auf den Boden setzen und Aufstehen mehr.



Basketball



Basketball

Abteilungsleiter:
Steffen Krieg
Tel. 70 93 98 27

Respektable Leistung in stilischem Outfit

In stilischem Outfit trat die U18 des TSV Forstenried zum ersten Saisonspiel gegen den ESV München an. Die U18 des TSV, schon seit Anfang der Saison von der Spielerzahl her etwas dezimiert, trat mit 6 Spielern (davon zwei U20 Spieler mit Sondergenehmigung) zum Spiel an. Das erste Viertel verlief sehr erfolgreich und die Forstenrieder konnten sich durch gute Verteidigung und gutes Verhalten beim Rebound viele einfache Punkte sichern. Nach dem ersten Viertel führte der TSV mit 10 Punkten. Die Gastgeber vom ESV starteten deutlich besser ins zweite Viertel. Doch nach einer kurzen Auszeit fingen sich die Forstenrieder wieder und spielten genauso wie im ersten Viertel und mit einem 5-Punkte-Vorsprung ging es in die Halbzeitpause. Auch ins dritte Viertel startete der ESV besser, doch der TSV Forstenried fand schnell zurück ins Spiel. Mitte des dritten Viertels entwickelte sich ein offener Schlagabtausch zwischen beiden Mannschaften. Die Führung wechselte hin und her. Gegen Ende des dritten Viertels zeigte sich dann etwas Müdigkeit bei den Forstenriedern ab. Mit einem Punkt Rückstand ging der TSV ins letzte Viertel. Hier war für einen Spieler des TSV das Spiel mit 5 Fouls bereits vorzeitig beendet, so dass der ESV seinen Vorsprung weiter ausbauen konnte und das Spiel schließlich 67:50 gewann. Die gezeigte Leistung des TSV kann sich absolut sehen lassen und gibt Hoffnung für das nächste Spiel. Dann allerdings ohne die von den Damen geliehenen roten Trikots.

Radoje Kresoja

Saisonstart der U16

Die Vorbereitung auf die Saison war lang. Bereits in den Sommerferien haben wir jeden Montag von 18-20 Uhr ein gemeinsames Training für die Jugendmannschaften U12-U18 angeboten. Schön war es, die ganze Halle mit acht Basketballkörben benutzen zu können. Während der Schulzeit



Herren 3 mit Leiberl auf der Wiesn

kann man von solchen Bedingungen nur träumen. Die Beteiligung war sehr schwankend. Weil viele in den Ferien unterwegs waren, lag die Beteiligung nur zwischen 5 und 13 Teilnehmern. In der Schulzeit kommt es dagegen vor, dass wir in einem Hallenteil auf nur zwei Körben mit 16 Teilnehmern trainieren. Dann wünschen wir Trainer uns sehnlichst eine zusätzliche Spielfläche. Eine Woche vor Saisonstart war die U16 einen ganzen Tag in Fürstenfeldbruck zu einem gut besetzten Turnier. 6 Mannschaften – 3 Bezirksoberligamannschaften, 1 Bezirksliga- und 2 Kreisligamannschaften – spielten die Plätze aus. Für uns ging es gleich gegen den Gastgeber und späteren Turniersieger Fürstenfeldbruck, die zwei Klassen höher spielen. Klar, wir hatten nicht wirklich eine Chance, doch wir haben gegengehalten und konnten die Niederlage auf nur 15 Punkte Unterschied begrenzen. Das zweite Spiel mussten wir gegen ESV Staffelsee aus der Bezirksliga gewinnen, um das Überkreuzspiel zu erreichen. Wir liefen über lange Zeit einem Rückstand von fast 10 Punkten hinterher. Zum Schluss mobilisierten wir nochmal alle Kräfte und witterten die Chance das Spiel mit einer aggressiven Mannverteidigung zu drehen. Eine Minute vor Schluss lagen wir dann sogar mit einem Punkt vorne. Doch das glücklichere Ende gehörte ESV Staffelsee, die das Spiel mit drei Punkten Vorsprung gewannen und somit ins Überkreuzspiel einzogen. Uns blieb das Spiel um Platz 5, das wir gegen unseren Kreisligakonkurrenten ESV München austrugen. Das Spiel gewannen wir mit 15 Punk-

ten Unterschied. Trotz Platz 5 war das Turnier eine tolle Vorbereitung auf die Saison. Im ersten Punktspiel hatten wir TV 1898 Penzberg zu Gast. Leider konnten wir das Spiel nicht auf unserem Großfeld austragen, weil eine Trennwand der Dreifachturnhalle aus technischen Gründen nicht hochzufahren war. So mussten wir auf das deutlich kleinere Querfeld spielen, wodurch wir unseren Vorteil, mit 9 Spielern im Gegensatz zu sechs Penzbergern, nur eingeschränkt nutzen konnten. Wir hatten Problem die besten zwei Spieler von Penzberg – die gemeinsam 50 von den 66 Punkten erzielten – in den Griff zu bekommen, weshalb wir am Ende mit 3 Punkten Unterschied 63-66 verloren. Da kann man nur sagen: Schön, dass es noch ein Rückspiel gibt.

Eberhard Krüger

Herren 3

Eine Abordnung der Basketball-Mannschaft Herren 3 des TSV Forstenried knüpfte auf dem Oktoberfest internationale Kontakte und sorgte für steigende Bekanntheit unseres Vereins weit über München hinaus. Hier das Fünfer-Team mit den neuen markanten Trikots in der Arena des Augustinerzeltes am 28. September direkt unter dem beleuchteten Ring. Ob der Ball den Weg in den Korb gefunden hat, ist nicht bekannt. Die Mannschaft kam siegreich und heil wieder nach Hause.

Stefan



Berg-/Skisport

Abteilungsleiter:
Werner Seidl,
Tel. 7 55 42 50



Skischulleiter:
Gabriel Ringlstetter,
Tel. 3 16 35 95

Die Abteilungsleitung wünscht Ihnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und den Aktiven weiterhin viel Freude bei der Durchführung unserer Veranstaltungen.

Ihr Gabriel Ringlstetter
und Werner Seidl

WINTERPROGRAMM DER SKIGEMEINSCHAFT FORSTENRIED-GAUTING

Termine 2014/2015:

28.12. - 30.12.2014

10.01. - 24.01.2015

13.01. - 10.02.2015

14.01. - 11.02.2015

08.02.2015

19.02. - 21.02.2015

14.03. - 15.03.2015

18.03. - 21.03.2015

Weihnachtskurse

Samstagskurse

Sunshine-Kurs*)

Spätaufsteher 5x dienstags

Sunshine Kurs*)

Lady-Tage 5x mittwochs

*) Veranstalter: Autobus Oberbayern

Tagesfahrt

Faschingskurse

Freeride-Wochenende Hochfügen

Frühjahrstrainingscamp

Anmeldung ist online oder in der Geschäftsstelle des TSV Forstenried möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.skigemeinschaft.org

Wir, die Ski- und Snowboardlehrer der Skigemeinschaft, freuen uns darauf, mit euch die Faszination des Schneesports zu erleben.

Egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Wir haben für jeden etwas im Angebot!

Alle weiteren Infos zu unserem Angebot findet ihr auf unserer Website www.skigemeinschaft.org

Bis bald

Eure Skigemeinschaft Forstenried-Gauting



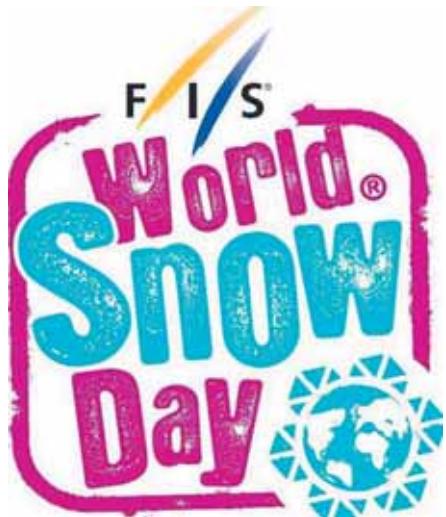


Schneesport für alle

Aktionstag der Schneesport Stiftung im Rahmen des FIS World Snow Day

Nach dem ersten »Schneesport Tag« der Schneesport Stiftung im Jahre 2013 in Ost in am Tegernsee ging es in der letzten Saison aufgrund der Schneelage nach Söll am Wilden Kaiser. Dieses Mal engagierten sich einen Tag lang ehrenamtlich über 15 Übungsleiter der Skigemeinschaft Forstenried/Gauting für insgesamt 50 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Das Handwerkzeug hatten sie erneut beim Ski- und Snowboardlehrer-Nachwuchscamp auf dem Stubaier Gletscher erlernt. Was sie also unter anderem Anfang Januar auf dem Stubaier

Gletscher gelernt hatten, konnten sie nun am 19. Januar 2014 im Rahmen des FIS World Snow Day in die Tat umsetzen. Wir können sehr stolz auf unseren Ski- und Snowboardlehrer-Nachwuchs sein, der sich den ganzen Tag sehr professionell eingebracht hat. Dabei wurden sechs Gruppen gebildet, mit denen von den ersten Steh- und Gehversuchen in der Ebene über das erste Liftfahren auf dem Zauberteppich bis zu den ersten Pflugkurven im gut ausgestatteten Kinderland alles ausprobiert wurde. Die Größeren durften sogar schon neben dem Schlepplift erste Technikfahrten um Pyramiden ausprobieren. Und zum Abschluss stand eine Abfahrt auf der großen Piste neben dem Schlepplift auf dem Programm.



Alle Kinder im Alter von 3-16 Jahren hatten riesigen Spaß und bekamen eine offizielle Urkunde der Schneesport-Stiftung überreicht. So bleibt das gemeinsame Erlebnis im Schnee noch lange in Erinnerung. Die Schneesport-Stiftung übernahm die Anmeldung bei der Fédération Internationale de Ski (FIS) sowie die Absprachen mit der Bergbahn Söll am Wilden Kaiser im Vorfeld und die Organisation vor Ort. Zudem hat sie die Kosten der Skipässe und das Mittagessen für alle Teilnehmer getragen. Auch Berner Sport beteiligte sich an der Aktion, in dem er allen benachteiligten Kindern eine Ski- bzw. Snowboardausstattung für einen Tag kostenlos zur Verfügung stellte. Besonderer Dank gilt auch »The Schusser Club«, der einen Tag lang die Skianzüge kostenlos zur Verfügung stellte. Autobus Oberbayern organisierte zu Sonderkonditionen den Bustransfer. Offiziell-





Ier Veranstalter war der Bayerische Skiverband. Herzlichen Dank an alle Partner und Spender, die diesen »Schneesport Tag« für die Kinder und Jugendlichen erst möglich gemacht haben. Der nächste »Schneesport Tag« findet im Rahmen des FIS World Snow Day am 18. Januar 2015 wieder in Ost in Tegernsee statt. Mehr Informationen unter: www.world-snow-day.com



Schneesport Stiftung

Der Stiftungsfonds unterstützt insbesondere sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie Schneesportlehrer in Schulen und Übungsleiter in Vereinen. Sie versteht sich als Gemeinschaft von Stiftern, die es aus ihrer eigenen Erfahrung heraus auch anderen Interessierten ermöglichen möchten, die Faszination des Schneesports kennen zu lernen. Je mehr Menschen sich engagieren, desto mehr Projekte können gefördert werden. Einfach und direkt online spenden unter: www.schneesport-stiftung.de



Bergwandern

Bergwandern 2014 – Erholung pur für Leib und Seele

Ob Genusswandern in fröhlicher Runde um den Walchensee, Achensee oder anstrengende Tausend Höhenmeter mit Gipfelrast und Panorama am Wank – in diesem Jahr war wieder für jeden etwas dabei. Wer eine gute Brotzeit zu schätzen weiß: Die beste Gerstluppe gab's auf der Glungezerhütte über Innsbruck in 2.600m Höhe, serviert vom Azubi aus Nepal.

Für Freunde der alpenländischen Volksmusik: Die schönsten Stückl spielten die Musikanter auf der Strubalm unterm Jenner.

Agenda 2015: 6 Tal- und Bergwanderungen bei unverändertem Veranstaltungspreis. Neuauftsteiger sind immer willkommen – Anruf bei der Geschäftsstelle genügt!

Karl Traunspurger

Wir helfen dem Winter auf die Sprünge.



Auf den Winter, fertig, los!

Auch in diesem Jahr halten wir Sie vom Winterschlaf ab und erleichtern Ihnen das Überwintern. Nutzen Sie unser umfangreiches Angebot an Bekleidung und Ausrüstung für den alpinen Wintersport. Zusätzlich profitieren Sie wie gewohnt von unseren speziellen Serviceleistungen:

- **Ski- und Snowboardverleih mit einer großen Auswahl an Top-Modellen**
- **Ski- und Snowboardservice mit dem modernsten Maschinenpark im Großraum München**
- **Kinder- und Jugendski-Tauschsystem: Nur 1x kaufen, bis zu 4x tauschen**

Kommen Sie doch einfach bei uns im Laden vorbei und lassen Sie sich von unseren Angeboten, unserer Professionalität und unserer Servicestärke überzeugen. Das Berner Sport Team freut sich auf Ihren Besuch.

BERNER SPORT

Liesl-Karlstadt-Straße 1, 81476 München
Tel.: 089.75 17 06, Fax: 089.759 49 46, www.berner-sport.com
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 13.00 Uhr
Sa 29.11./6.12./13.12./20.12.2014 von 9.30 – 16.00 Uhr



AM Gipfelkreuz des Wanks



Den Jenner geschafft!



Entlang des Zirbenwegs



Aufstieg zum Jenner

ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten



Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33



Seniorenwandern

Hallo, Senioren-Wanderer!

Das Wanderjahr 2014 ist bald beendet. Unsere Wanderung zur »Oide Wiesn« war ein großer Erfolg. 39 Wanderer/innen haben sich eingestellt und auch wohlgefühlt. Wir werden es zur gegebenen Zeit wiederholen. Unsere Touren-Planer Walter und Willi haben schon für 2015 altbewährte Touren, sowie auch neue Touren.

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Als Neuzugang dürfen wir Fr. Gerda Kovats; Elisabeth Meyer; Brigitte Rudolph und Klara Schneider herzlich willkommen heißen. Für das Wanderjahr 2015 wünschen Euch alles Gute und viel Gesundheit

Euer Wanderteam

Alex; Günter; Walter und Willi.

Fogende Touren sind geplant:

Januar 2015

- Mchn – Fraunhoferstr. – Isaruferweg – Hinterbrühl – Pullach
- Eglharting – Eglhartinger Forst – Kirchseeon

Februar 2015

- Lochham – Obermenzing – Karlsfeld – Karlsfeld (Runde)
- Fürstenried West – Planegg – Planegg (Runde)

März 2015

- Kreuzstraße – Grub – Großhelfendorf – Aying
- Geltendorf – Türkenfeld – Türkenfeld (Runde)

April 2015

- Icking – Höhenrain – Icking
- Tutzing – Kerschlach – Wolfratshausen

Weiter in Planung sind:

- Fischbachau – Geitau – Bayrischzell (BOB-Tour)
- Seefeld – Hersching – Hersching (Runde)
- Arnbach – Kleinberghofen – Altomünster
- Icking – Wolfratshausen – Icking
- Freising – Vötting – Freising
- Eichenau – Biburg – Fürstenfeldbruck
- Hohenschäftlarn – Irschenhausen – Hohenschäftlarn
- Starnberg – Pöcking – Starnberg
- Höllriegelskreuth – Hinterbrühl – Brudermühlstr.
- Karlsfeld – Dachau – Dachau (Runde)

**Gutes Zusammenspiel.
Gutes Ergebnis.**

Ihr Partner in allen Finanzfragen.

 **Stadtsparkasse
München**

www.sskm.de

Die Bank unserer Stadt.



Munich Animals

1. Spieltag in der 1. Bundesliga.

Nach der erfolgreichen E-Hockey WM in München und der sehr spektakulären Eröffnungsfeier, die dank zahlreicher Unterstützer und Helfer vom TSV mit organisiert wurde, ging Mitte September für die Munich Animals der Bundesliga Alltag wieder an.

Der 1. Spieltag fand in Plau am See statt. Dieser Ort liegt im schönen Brandenburg an der Mecklenburgischen Seenplatte, zwischen Potsdam und Rostock.

Weniger schön war, dass mit den angemieteten Spezialbussen der Fa. Geldhauser eine sehr anstrengende Reise von 10 Fahrstunden zu bewältigen war. Nach etlichen Staus auf der Autobahn sind wir Freitagnacht in der Jugendherberge angekommen und haben uns gleich gestärkt mit einem üppigen Mahl in einem urig heimeligen Gasthaus.

Im ersten Spiel der Saison 2014/2015 trafen die Munich Animals auf die Black Knights Dreieich. Die Animals fanden richtig gut ins Spiel und gingen verdient in Führung. Im Laufe der ersten Hälfte spielten sich die Münchner immer mehr Chancen heraus. Zum Ende der ersten Halbzeit konnten sie sich dann mit 2-0 belohnen. Im zweiten Durchgang stellten die Black Knights um und konnten das Spiel an sich reißen. Am Ende kamen die Dreieicher sogar zum 2-2 Ausgleich. Ein gerechtes Unentschieden.

Im zweiten Spiel bekamen es die Münchner mit den Ruhr Rollers Essen zu tun. Diese Spiele sind immer sehr eng und vom Kampf geprägt, so auch dieses. Die Essener gingen früh in Führung. Den Animals fiel überhaupt nichts ein, gegen dieses Bollwerk anzukommen. Zur Pause führte Essen mit 2-0. In der Halbzeit nahmen sich die Animals vor dieses Spiel noch zu drehen. Aber es ging da weiter, wo es im ersten Durchgang aufgehört hat. Tor für Essen 3-0 und es war so gut wie entschieden. Die Münchner kamen noch auf ein 1-3 heran.

Spiel 3 der Munich Animals. Nording Bulls Lalendorf-W. gegen die Animals. Die Animals

bestimmten von Anfang an die Partie. Die Nording Bulls fanden nie richtig ins Spiel. Die Mannschaft aus München führte zur Pause verdient mit 2-0. In der zweiten Halbzeit versuchten die Bulls das Ruder noch einmal herumzureißen, aber die Animals waren in diesem Spiel zu stark. Der Endstand zwischen den Nording Bulls Lalendorf-W. und den Munich Animals 2-4.

Im letzten Spiel des ersten Spieltags trafen die Animals auf Black Knights Dreieich 2. Man merkte den Akteuren beider Teams den langen Spieltag an. Die Spieler wirkten müde. Ein ziemlich ausgeglichenes Spiel in den ersten 15 Minuten. Spielstand 2-2. In den zweiten 15 Minuten hatten die Munich Animals den längeren Atem und gewannen doch noch verdient mit 4-2 gegen die Black Knights Dreieich 2.

Die Tabelle:

1. Black Knights Dreieich	7 Pkt.
2. Ruhr Rollers Essen	5 Pkt.
3. Munich Animals	5 Pkt.
4. Torpedo Ladenburg	4 Pkt.
5. Nording Bulls Lalendorf-W	3 Pkt.
6. Black Knights Dreieich II	0 Pkt.

Der 2. Spieltag der Saison 2014/2015 findet am 18.10.2014 in Essen statt.

Stefan Mägele

Niederlande wird Weltmeister

Nach einem spannungsgeladenen Spiel der beiden stärksten Mannschaften des Turniers konnte sich die niederländische Mannschaft

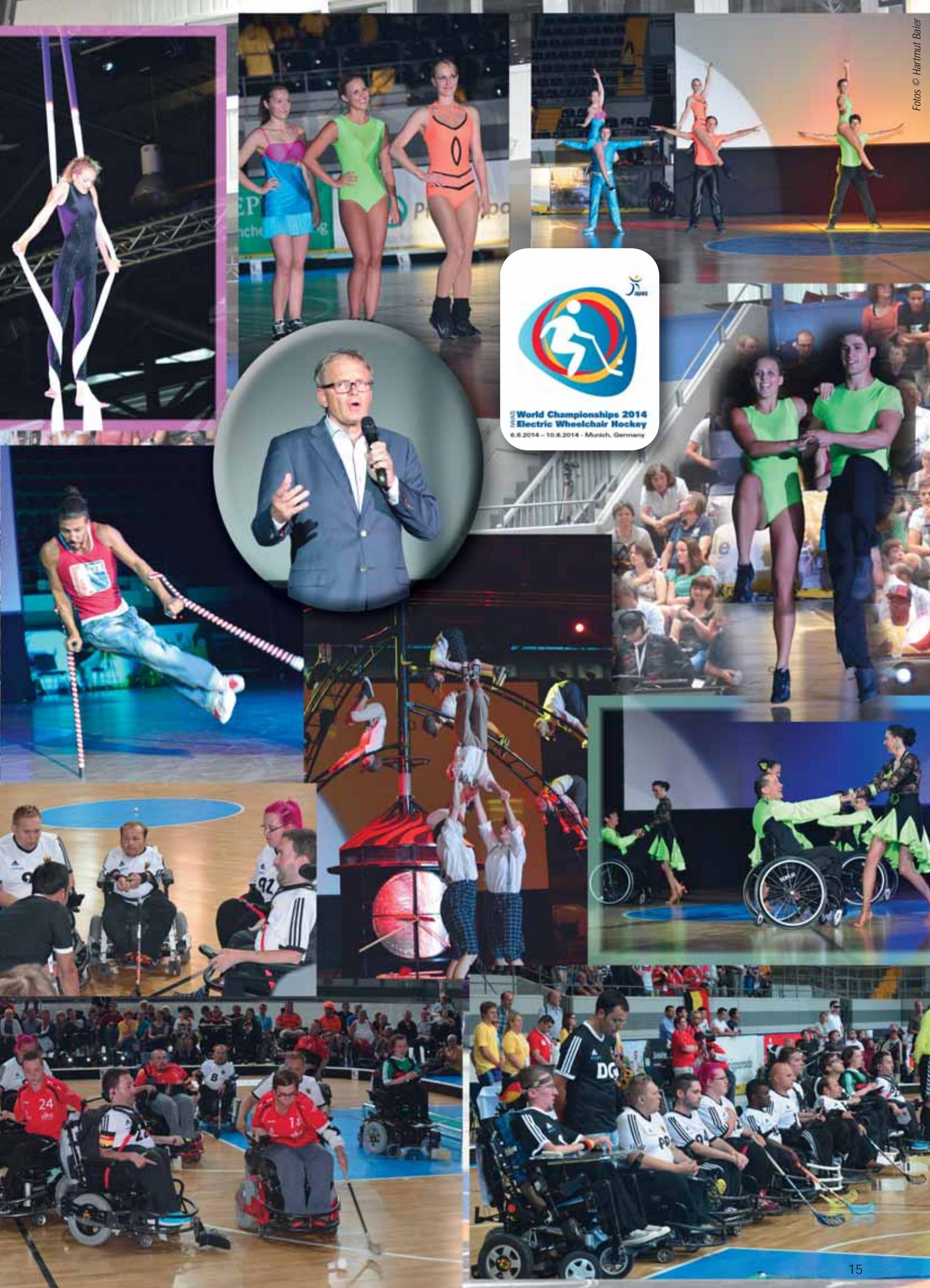
mit einem 1:0 (Torschütze Kamai Tahtah) gegen Belgien durchsetzen und darf sich ab sofort Weltmeister im Elektrorollstuhl-Hockey nennen. Vor rund 750 Zuschauern ging die erfolgreiche Weltmeisterschaft in München zu Ende. Die deutsche Mannschaft schied bereits in den Vorrundenspielen aus und belegt nach einem 5:4 gegen die Schweiz Platz 5. Julian Wendel, Teammanager der deutschen Mannschaft, zu dieser Platzierung: »Wir wussten zwar von Anfang an, dass wir aufgrund eines personellen Umbruchs nicht mehr so stark sind wie 2010 und in der Gruppe A mit Belgien, Italien und Finnland drei sehr starke Gegner hatten, sind aber trotzdem enttäuscht, unser Ziel, das Halbfinale, nicht erreicht zu haben. Im ersten Spiel gegen Belgien (6:6) und auch im zweiten gegen Finnland (6:4) haben wir sicher einige Chancen vertan. Und nach dem Sieg von Belgien gegen Finnland hat uns das 7:2 gegen Italien leider auch nicht mehr geholfen.«

Stefan Utz, Projektleiter der WM und Nationalspieler, resümiert: »Trotz der Enttäuschung über unseren 5. Platz sind wir mehr als glücklich über diese, unserer Meinung nach, sehr gelungene Weltmeisterschaft. Die Arbeit des letzten Jahres hat sich gelohnt und mithilfe der über 100 ehrenamtlichen Helfer haben wir eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die für einen Nischensport wie Elektrorollstuhl ihresgleichen sucht. Wir sind stolz darauf und sehr dankbar für die großartige Unterstützung aller Sponsoren und Förderer, ohne die wir diese WM nie-mals hätten realisieren können.«

(Bilder von der Eröffnungsfeier siehe rechte Seite.)



Beim Empfang der Stadt München





Fußball



Fußball

Abteilungsleiter:
Michaela Ammer
Tel.: 0173-7232863

Der Herbst beim TSV: Bunt, warm und voller Neuigkeiten!

Bekanntlich beginnt jährlich nicht nur die Fußball-Saison im Herbst, auch die Blätter der Bäume färben sich bunt. Ein wenig Farbe beziehungsweise Neuerungen und damit Attraktivität hat sich die Fußball-Abteilung auch in diesem Herbst zugelegt. Wo fangen wir an?

Als großen Appetizer überreichen wir doch gern die Top-News um den »Kunstrasenplatz«. Jahrelang betrieb der Ausweichplatz wörtlich »die Kunst«, Gegnern, aber auch heimischen Spielern, das Fürchten zu lehren. Wer dort einmal zu Boden gehen musste, stand zwar sofort wieder auf, benötigte aber meistens anschließend eine kleine ärztliche Behandlung, um seine Schürfwunden 2. bis 3. Grades in den Griff zu bekommen. Und nun? Der »Furchtrasenplatz« ist weg! Abgerissen wurde das schöne Biest vor ein paar Wochen durch städtische Mitarbeiter. Nun findet sich dort ein wunderschöner Fußballplatz mit »synthetischem Rasen« (Umgangssprache: Kunstrasen).

Ahja, Achtung Eltern: Der Sand in euren Waschmaschinen wird zukünftig durch niedliche Granulat-Körner ersetzt. Möglicherweise veranstaltet Frau Ammer demnächst Verkaufsveranstaltungen in der (noch nicht bewohnbaren) Gaststätte, wo dem Verein tonnenweise das Granulat gegen einen kleinen Obolus zurück gegeben werden kann... Wir halten euch auf dem Laufenden. Ein neuer Kunstrasen bedeutet natürlich nicht, dass wir fortan besser Fußball spielen werden. Möglicherweise können wir das gar nicht, aber zumindest sollten die Gegner nun wieder »nur« die Heimmannschaften an der Graubündenerstraße fürchten.

Neben dem Sportplatz, werden gegenwärtig auch die Umkleideräume, die Gaststätte und, und, und... renoviert. Im nächsten Bericht wollen wir Euch hierzu einen detaillierteren Ausblick gönnen.

Auch verfügt die Fußball-Abteilung seit neu-



estem über eine neue Homepage, unter:
<http://tsvforstenried-fussball.com/>
Besucht uns doch mal, schaut euch die Mannschaftsseiten an und gern könnt ihr ein paar Wörter (bevorzugt nette) im Gästebuch hinterlassen. Anregungen und Kritik sind selbstverständlich vollkommen unerwünscht, werden aber geduldet.

Viele Mannschaften nutzten auch die ersten Herbsttage für einen Ausflug. Während die U19 dieses Mal das idyllische Salzburger Hinterland für ein Trainingslager auswählte, gingen die kleineren Jungs aus der U15 schon im Mai (auch Herbst, da der Sommer Ende April vorbei war...) nach Inzell:

Die lang geplante Mannschaftsfahrt der C-Jugend (Jg. 2000) fand an einem Wochenende im Mai statt. 15 Spieler und 3 Trainer machten sich am Freitag auf zum Sportcamp des BLSV nach Inzell. Im Vordergrund sollte diesmal nicht der Fußball stehen, sondern der Spaß und das gemeinsame Erlebnis. Die Jungs bezogen ein eigenes Haus, die Betreuer wurden in den Gästeblock ausquartiert. Endlich mal ohne Eltern unterwegs, dachten sich sicher die meisten. An Schlaf dachte niemand. Die erste Nacht wurde quasi durchgemacht. Trotzdem waren alle um 8 Uhr beim Frühstück. Mit erstaunlicher Kondition wurden den ganzen Samstag alle möglichen Sportarten ausprobiert und natürlich auch gekickt bis es dunkel wurde. Am Abend dann das Champions-League-Finale (Atletico gegen Real) und wieder Halli-Galli im Bungalow bis in die frühen Morgenstunden. Die gemeinsame Reinigung des Hauses am nächsten Tag hat dann etwas länger gedauert ...

Der krönende Abschluss war ein Freundschaftsspiel gegen den SC Inzell am Sonntagmorgen. Schwer übernächtigt wurden die letzten Kräfte mobilisiert. Bei der anschließenden Heimfahrt war es dann erstaunlich ruhig. Dieses wunderschöne Wochenende wird sicher allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Bis bald, die Grün-Weißen Kicker!

Alban Zinsou





Gewichtheben

Abteilungsleiter:
Georg Nerlinger
Tel.: 74 94 59 78

World Masters 2014 in Kopenhagen

Nach sehr guten Ergebnissen in der letzten **Offenen Münchner Meisterschaft** im Juli des Jahres, machte sich Danny Sembach aus dem Kreis unserer Gewichtheber auf, um sich bei den World Masters in Kopenhagen zu messen.

Neben den erforderlichen Kraftwerten, liegt die besondere Aufgabenstellung in einem solchen Turnier zu bestehen in der Multi-funktion des **Einzelkämpfers**. Während hierzulande bei Einzel – und Mannschafts-



Danny bei der World Masters 2014 in Kopenhagen

wettkämpfen in der Wettkampfbegleitung mit Bertram »Bertl« Burner und »Schorsch« Nerlinger immer erfahrene Heber als Betreuer die Beobachtung der direkten Gegner und die taktische Ausrichtung des Gewichts für den nächsten Versuch übernehmen – und auch noch Kameraden aus dem Keller im Wettkampf aufgestellt sind – war Danny hier auf sich allein gestellt.

Es war nicht Dannys erste Teilnahme an einem internationalen Turnier, so dass er in der Vorbereitung und insbesondere vor Ort



Kraftsport Klub Forstenried – Pokalmeister 1921

auf seine Erfahrung aufbauen konnte. Ge-bündelt mit seiner Fähigkeit hochkonzen-triert blitzsaubere Versuche rauszuhauen, steigerte er seine Bestleistung im Reißen auf 108 kg. Nach dem er im Stoßen 132 kg sau-ber ausstoßen konnte, setzte Danny im letz-ten Versuch noch mal alles auf eine Karte und ließ 138 kg auflegen. »Es fühlte sich sauschwer an«, aber mit dem verinnerlich-ten Bewegungsablauf konnte er das Gewicht umsetzen und aus der Hocke aufstehen. Am Ende fehlten nur »ein paar Körner« im Aus-stoßen...

Sei's drum, mit fünf von sechs gültigen Ver-suchen – was neben Danny nur noch dem späteren Gewinner Friedrich Grauberger und dem 2. platzierten Robert Wachet gelang – erkämpfte sich Danny hochzufrieden in ei-nem hochqualifizierten Teilnehmerfeld den 6. Platz und zeigte sich für die kommende Mannschaftssaison in bester Verfassung.

Bezirksliga Oberbayern

Auch dieses Jahr stellt der TSV-Forstenried wieder traditionell eine Mannschaft für die Bezirksliga in Oberbayern.

Nachdem beim ESV München Freimann – wie bei uns – auch Umbauarbeiten am Ge-bäude vorgenommen werden, wurde der dort geplante Wettkampf zum Saisonauftakt vom 11.10. verschoben, so dass wir am 15.11. gegen den SV DJK Kolbermoor in Kol-bermoor in die Saison starten.

Neben unseren »alten Recken« Robert Vogel,

Schorsch Nerlinger, Gerd Pöll und Danny Sembach, den bewährten Hebern Cuong »Quang« Tie Kieu, Felix Schelchtshorn, unse-rer Kathrin »Kati« Eibl, den »Einjährigen« Marcel Totz und Florian Bluhm konnten wir mit Nadja Sennhenn und Branislav Peric vielversprechenden Nachwuchs für unsere Mannschaft gewinnen.

Somit gehen die Anstrengungen unserer Ab-teilungsleitung und Förderer wieder einmal eine Mannschaft aufzustellen, die auch mal über eine Reserve verfügt, wenn mal die Winternase schnieft, in Erfüllung.

Wegen des verschobenen Saisonauftakts haben wir hier unsere Vorgänger für das Mannschaftsfoto bemüht. Das Foto zeigt die Pokalmeister Mannschaft München im Jahre 1921 des Kraftsport Klub Forstenried unter dem damaligen Trainer Jakob Strobl.

Hierzu heute zusammengefasst, lassen die Ergebnisse in der Vorbereitung einiges er-warten und wir sind sicher, dass wir in der Saison wieder Bestleistungen sehen wer-den.

Was sonst noch so geht ...

Seit geraumer Zeit grummelte es im Keller und unser Abteilungsleiter Georg Nerlinger brachte es auf den Punkt. Eine Internet-Sei-te sollte her, um dem Interessierten wie dem Neuling einen Einblick in unseren Sport zu geben und unseren Teamgeist anschaulicher rüber zu bringen. So entstand bei einer lo-



... zum guten Schluss

Kraftsport und Gewichtheben wird bereits seit 95 Jahren im TSV-Forstenried aktiv und erfolgreich betrieben. Nur wer sich interessiert einlässt wird erkennen, welche filigrane Technik erforderlich ist, den komplexen Bewegungsablauf beim Reißen und Stoßen umzusetzen. Auch wird sich dem Betrachter kaum sofort erschließen, welcher Nutzen sich daraus für andere Sportarten und das tägliche Leben bietet.

Ein Beispiel dafür ist Branislav Peric. »Bane« ist ein erfolgreicher Kendoka und unterweist als Meistergrad Schüler in dieser anspruchsvollen Sportart. Kraft und Kondition trainierte er zudem im CrossFit. Da im CrossFit auch viele Übungen aus dem Gewichtheben entlehnt sind, kam Bane zu »uns in den Keller«, um hier seine Technik unter Anleitung zu verbessern. Mit Erfolg! »Bertl« erkannte sofort, dass Bane wie von selbst konzentriert eine tiefe Hocke beherrschte und begeisterte den Neuzugang für unsere Sportart. In dieser Saison hebt Bane bereits in unserer Mannschaft mit und hat zudem auch »CrossFitter« wie Marcel Totz und Florian Bluhm für uns gewonnen, die wiederum Nadja Sennhenn motiviert haben.

Zudem hat Bane auch unkompliziert und professionell den Job des Webmasters unserer Internetseite übernommen und sich mit vielen anderen dafür eingesetzt, dass wir den www.KraftKeller.com an den Start bringen konnten. Danke Bane.

Thomas Kulle



Bane steht aus der tiefen Hocke auf

EINKEHR ZUR
FÜRSTENRIEDER
Schwaige

Am Schloß Fürstenried
Forst-Kasten-Allee 114
81475 München
Tel: 089/72447622
Fax: 089/72447623
Info@einkehr-schwaige.de
www.einkehr-schwaige.de

Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse

TSV FORSTENRIED **KINDER- SEITE**

„Male aus,
was Du im Winter
am liebsten machst.“



Forsty Kraftikus bei seinem Lieblingswintersport



„Amoi seg ma
uns wieder...“

A. Gabalier

Wir vermissen dich,
liebe Franz!

Die Handballer und ganz besonders
deine Mannschaft





Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Wettkampfrückblick

Erwachsene (inkl. Altersklassen)

Im Senior-Elite-Team trug Tobias Schäpe einige Punkte zum 2. Platz der LG SWM-Mannschaft in Essen mit 13,23 m im Kugelstoß (diesjährige Bestleistung 13,41 m beim Bayerncup) und 34,37 m im Diskuswurf bei. Fast ohne spezielles Training sprintete Felix Biernath bei unserem ersten Abendsportfest (02.07.) über 200m 24,92 Sek.

Bianca Meyer steigerte sich in Karlsruhe im Halbmarathon auf 1:21:30 Stunden. Elena Kren war als einzige Starterin bei der Oberbayerischen Meisterschaft in Markt Schwaben dabei, sprintete die 100 m in 13,74 Sek. und warf den Speer auf 29,86 m. Hanna Verena Feller (W30) lief die 800 m in 2:37,24 Min., die 1000 m in 3:22,08 Min., die 1500 m in 5:14,28 Min. und die 5000 m in 18:23:97 Min. Die meisten Starts absolvierte Sofia Brand (W50) und war auch bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft in Elsenfeld sehr erfolgreich: 1. Platz im Speerwurf mit 28,62 m (Jahresbestleistung 29,20 m), 2. Platz im 100-m-Sprint mit 15,81 Sek. sowie jeweils 3. Platz im Weitsprung mit 4,32 m und Kugelstoß mit 9,38 m (Jahresbestleistung 10,52 m). Zusätzlich war Sofia auch noch im Diskuswurf mit 22,98 m und Hammerwurf mit 22,07 m aktiv.

Jugend (U20 und U18)

Die Erfolgsstory von Jonas Bonewit als Speerwerfer geht weiter. Als Auftakt gelang

Jonas beim Ludwig-Jall-Sportfest in München gleich ein Wurf auf 70,37 m. Seine Bestleistung steigerte er dann bei der Junioren-Gala in Mannheim auf 72,02 m. Bei der Bayerischen Meisterschaft schnappte er dann den Männern den Titel mit einer Weite von 69,27 m weg. Danach ging's zur Jugend-WM nach Eugene (USA), wo Jonas mit 71,81 m die Bronzemedaille verpasste. Am 10.08.14 ließ Jonas mit einer Weite von 69,55 m alle anderen Speerwerfer hinter sich und wurde damit Deutscher Jugendmeister in Bochum.

Leistungen unsere Jugend U18:

W16: Sabrina Reusch 4-Kampf BWK 2445 Punkte, 7-Kampf 3725 Punkte, 100m 13,30 Sek., 200m 28,11 Sek., Hoch 1,48 m, Speer 39,07 m
 W16: Felicitas Rixgens 4-Kampf 2198 Punkte, 7-Kampf 3497 Punkte, 100m 13,82 Sek., Hoch 1,48 m, Weit 4,60 m
 W16: Julia Wittlinger, 4-Kampf 2249 Punkte, 7-Kampf 3543 Punkte, 100 m 14,17 Sek., 100 m Hü 16,92 Sek., Hoch 1,52 m, Weit 4,88 m
 W16: Vivian Wuwer, 4-Kampf 1954 Punkte, 100 m 14,08 Sek., Weit 4,45 m, Kugel 9,24 m, Speer 24,31 m
 M16: Lars Titze 100m 12,13 Sek., 200m 24,59 Sek., Diskus 22,40 m

Jugend (U16)

Wie im Vorjahr startete Johannes Kraft (M15) im Sprint über 100m und in der Staffel für die Bezirksauswahl und war aufgrund seiner hervorragenden Schnelligkeit auch ein wichtiger Bestandteil der Sprintstaffel der LG SWM und der Bayern-Auswahl. Der 3. Platz bei der Bayerischen Jugendmeisterschaft (U16) über 100m in 11,81 Sek. und die Aufnahme in das Sprintteam der LG

SWM zeigen, dass noch Potenzial nach Oben besteht.

Weitere Ergebnisse:

W15: Franziska Mayer BWK Sprung 2321 Punkte, 7-Kampf 3134 Punkte, 100m 14,03 Sek., 300m 48,32 Sek., Hoch 1,52 m, Speer 26,43 m,
 W15: Nicole Rodrigues BWK Lauf 2148 Punkte, 7-Kampf 3041 Punkte, 100m 14,11 Sek., 300 m 47,10 Sek., 800m 2:33,77 Min., 2000m 8:00,80 Min., Weit 4,64 m
 W14: Anastasia Radunski 100 m 13,46 Sek, 300m 45,78 Sek,
 W14. Giulia Scarton, Blockmehrkampf Lauf 1586 Punkte
 M15: Johannes Kraft, Weit 5,30 m, Kugel 10,68 m
 M15: Maximilian Gandorfer, 100m 12,89, Weit 4,81 m
 M14: Dominik Gruber, BWK Sprung 2411 Punkte, 9-Kampf 3773 Punkte, 100m 12,88 Sek., 80m Hü 12,61 Sek., Hoch 1,66 m, Weit 5,23 m, Dreisprung 10,89 m

Jugend (U14)

W12: Jil Piroch, 3-Kampf 1154 Punkte, BWK Lauf 1753 Punkte,
 W12: Lisa Gruber 3-Kampf 1143 Punkte, BWK Lauf 1722 Punkte
 M12: Luca Kuhr, 3-Kampf 1018 Punkte, Speer 24,15 m
 M12: Simon Cantzler. 3-Kampf 859 Punkte, Speer 27,38 m
 M12: Tobias Schimpfle, 3-Kampf 943 Punkte

Schüler/innen (U12-/ U10)

W11: Viola John, 3-Kampf 1184 Punkte, 50m 7,91 Sek., Weit 4,20 m, 800 m 3:10,61 Min.
 W10: Ayla Bulan, 3-Kampf 929 Punkte, 4-Kampf 1167 Punkte
 W10: Sophia van Taack, 3-Kampf 1034 Punkte, 800 m 3:31,65 Min.
 W10: Julika Bonewit, 3-Kampf 936 Punkte
 W10: Amelie Pommer, 3-Kampf 789 Punkte
 M10: Raphael John, 4-Kampf 1037 Punkte
 M10: Simon Kreth, 3-Kampf 811 Punkte
 W09: Lisa Langer, 3-Kampf 741 Punkte
 M09: David Friedrich, 3-Kampf 792 Punkte
 M09: Hugo Henrich, 3-Kampf 746 Punkte, 800m 2:56,16 min.
 M09: Benedikt Knapp, , 3-Kampf 629 Punkte, 800m 3:11,92 Min.

Leichtathletikveranstaltungen im Dante-Stadion und Marienhof

Trotz nicht gerade einladenden äußeren Bedingungen mit Regen und Wind waren unse-



BAU- UND MÖBEL SCHREINEREI STEFAN SCHMID

◆ INNENAUSBAU
◆ REPARATUREN
Forstenrieder Allee 199
81476 München

(089)
756673



Jonas Bonewit



Maximilian Weit in Aichach



Sabrina Speerwurf in Markt Schwaben



David Weit beim MTV



Vivien Weitsprung in Aichach



Franziska Sprint in Ingolstadt



Sophia Weit beim MTV



v.l. Vivian, Julia, Felicitas, Dominik, Franziska, Sabrina, Nicole in Ingolstadt



re Abendsportfeste im Dantestadion am 2.07.14 und 30.07.14 mit 249 bzw. 280 Teilnehmern aus 48 bzw. 53 Vereinen und die Münchner Mehrkampfmeisterschaft (U14-U10) am 4. Mai mit 271 Teilnehmer/innen aus 33 Vereinen recht ordentlich besucht.

Am 5. Juli gab es dann für die Münchner Einzelmeisterschaft (U16-U12) bei Sommerwetter mit 577 Teilnehmer/innen aus 58 Vereinen eine Rekordbeteiligung.

Neben den Stadionsportfesten hat auch heuer wieder das »Jump and Fly Munich«, mit Topathleten im Weit-/Stabhochsprung sowie mit dem M-Net-Cup der Münchner Schüler/innen im Weitsprung, besondere Anforderungen an die Organisation und Durchführung mit sich gebracht. Anstelle am Odeonsplatz, der für die Dauer der Renovierungsarbeiten an der Theatinerkirche etwas zu eng geworden ist, bot am 25. Juni 2014 der etwas weitläufigere Marienhof mit der allerdings etwas bescheideneren Umgebungsarchitektur den äußeren Rahmen. Für die Nachwuchssathleten war das gerade recht. Die Münchner Top-Stabhochspringer Malte Mohr und Raphael Holzdeppe kamen dabei aber nicht ansatzweise zum Fliegen.

Unsere Veranstaltungen konnten mit zahlreichen Kampfrichter/innen und Helferinnen aus den eigenen Reihen wieder zur besten Zufriedenheit der Teilnehmer/innen durchgeführt werden. Ich möchte mich deshalb bei allen, die als Helfer/in oder Kampfrichter/in zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben recht herzlich bedanken, insbesondere bei Ingrid Wohlrab, Katharina Gruber, Johanna und Sonja Schaumann, Erika Schmidbauer, Ingrid Sautter, Ingrid und Jessika van Taack, Frauke Bristot, Konstantin und Gabriele Wölflé, Gudrun Cantzler, Sabine und Anna-Lena König, Sofia Brand, Felix Biernath, Monika Kaiser, Ingrid Sauter, Johanna Maier, Monika Harmat, Konstantinos Rizos, Valentin Anton, Claudia, Stefanie und Sebastian Scherübel, Frank Schulze sowie Monika Kaiser und vielen weiteren unserer Jugendlichen und Schüler/innen, die ebenfalls, wo es ging, tatkräftig mitgeholfen haben.

Ohne Eure Unterstützung könnten die Leichtathletikveranstaltungen in München nicht durchgeführt werden.

Sportwochen Osterferien 2015 (Vorschau)

Trainingswoche des TSV Forstenried in München

In den Osterferien wird bei entsprechender Nachfrage in München eine Trainingswoche angeboten. Nähere Informationen gibt's bei den Übungsleiter/innen und Trainern.

Sportwoche des MRRC in Cecina-Mare, Toscana (Italien), 28.03. - 04.04.2015

Das Training ist überwiegend auf Ausdauer (Laufen, Radfahren) ausgerichtet. Die Teilnehmer/innen sollten in jedem Fall bereits vorher eine gute Ausdauer haben. Bei Schülern sollte ein Elternteil mit dabei sein, da es keine Ganztagesbetreuung gibt.

Trainingslager der LG SWM in Brixen (Italien) 28.03. – 06.04.14

Das Training ist auf Junioren und Jugendliche U23 - U16 (Sprint, Sprung, Wurf, Mehrkampf) ausgerichtet. Die Teilnehmer/innen sollten bis dorthin ein regelmäßiges Leistungstraining absolviert haben (4 x pro Woche).

Leichtathletik-Termine 2014

Samstag, 24. Januar

Munich Indoor Meeting (MF,U20-U14), Werner-von-Linde-Halle

Samstag, 18. April

(09.30 bis ca. 17.00 Uhr), Kampfrichterausbildung

Samstag, 9. Mai

Münchner Schüler-Mehrkampf U14-U10, Dantestadion

Sonntag, 17. Mai

KKH-Lauf, Westpark

Samstag, 13. Juni

Oberbayerische Meisterschaft U20,U16, Dantestadion

Mittw./Donnerstag, 24./25. Juni

Jump & Fly Munich (Stabhoch-,Weitsprung), Marienhof

Mittwoch, 24. Juni

Leichtathletikabend, MF,U20-U14, Dantestadion

Samstag, 27. Juni

Münchner Schülermeisterschaft (U16-U12) MK U10, Dantestadion

Mittwoch, 22 Juli

Leichtathletikabend, MF,U20-U14, Dantestadion

Sonntag, 27. Sept.

Mehrkampf U16-U10, Einzelbewerbe MF-U12, Sieboldstr. 4

Sonntag, 04. Okt.

Oberbayerische Meisterschaft U14, Dantestadion

Genauere Informationen zu den Sportveranstaltungen, u. a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse sind unter

»www.m-leichtathletik.de« sowie auf der Homepage des BLV »www.blv-sport.de« veröffentlicht. Infos zur LG SWM gibt's unter »www.lg-swm.de«.

Reinhard Maier

Für die Mitwirkung und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und Wettkämpfen im vergangenen Jahr möchte ich allen unseren Kampfrichtern, Helferinnen und Helfern, allen Eltern und den Übungsleitern nochmals recht herzlich danken. Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr.

Reinhard Maier



Radtouren- Gruppe

Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Liebe Radtourenfreunde!

Unsere Radlsaison ist mit Ingrids Tour nach Beuerberg am 29.9. zu Ende gegangen. Ab Mitte Juli führten wir noch 9 Touren und kamen somit trotz des verregneten Sommers mit Absagen und Verschiebungen auf insgesamt 25 Unternehmungen. Ein besonderer Höhepunkt war die Fahrt am 4.9. nach Unterwössen zum weltbekannten Holzbildhauer Andreas Kuhnlein, der mit der Kettenäge äußerst ausdrucksvolle Figuren erschafft. In einer ca. 2-stündigen Führung durch Werkstatt und Lagerraum ermöglichte er uns einen Einblick in seine Arbeit. Neunzehn Radlerinnen und Radler ließen sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen. Aber auch die übrigen Radtouren fanden Zuspruch und im Durchschnitt waren 11 TeilnehmerInnen mit von der Partie. Die Eifrigsten waren Marièle Jäger (17 Touren mit 1299 km), Herbert Arm (17 Touren und 1216 km) und Irmi Hoenig (15 Touren und 1173 km). Wir führten 17 Wochentags-, 3 Sonntags- und 4 50-Kilometer-Touren sowie 1 Mehrtagestour durch. Mitte November findet noch unsere Radtouren Nachlese statt. Wann und wo wird per Aushang und E-Mail mitgeteilt.

Bedanken möchte ich mich bei Christiane, Ingrid und Achim für ihre Unterstützung und Führungsarbeit, bei Cilly und Marlies für ihre Fotos und bei Euch für Eure Treue.

Euer Manfred



Welcher Weg ist es nun?



Ralph beim Eintrag ins Gästebuch



Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)



Rock 'n' Roll



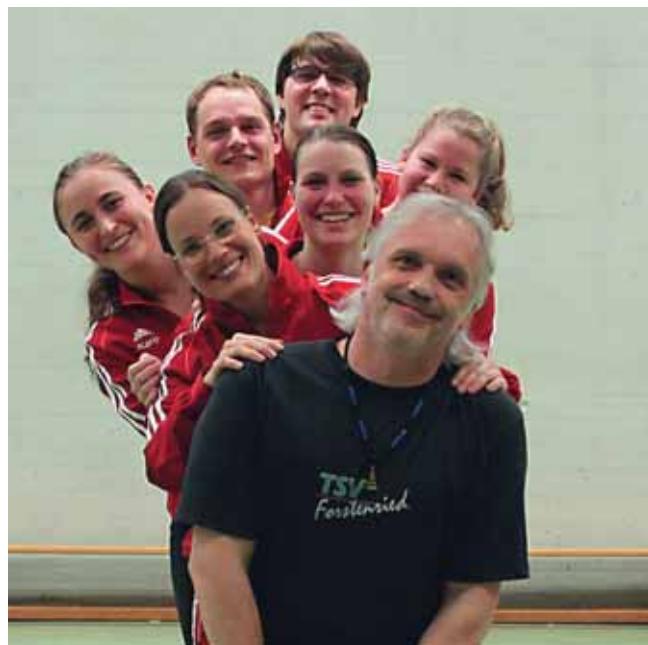
Rock 'n' Roll

Abteilungsleiter:
Tobias Höbel
Tel.: 0176-84 05 77 06

Vorbereitung für die Turniersaison hat begonnen

Nun, nachdem sich jeder während der Sommerpause erholen konnte, startete am 27.09.2014 die Vorbereitung unserer Turnierpaare für die Saison 2014/2015. Am Trainingstag konnten Nici, Tobi, Tanja, Max, sowie ein externes Paar mit Cathrin und Felix trainieren. Am 08.11.2014 wird es dann wieder spannend, wenn es heißt, sich auf dem ersten Turnier, der Herbstmeisterschaft in Böblingen, gegen andere Starter zu messen.

Auch die Showformation hat sich für das Turnierfinale 2014 einen Trainingstag verschrieben. Am 14.09.2014 wurden die einzelnen Showelemente der Choreographie, HipHop, Akrobatik und die Technik im allgemeinen unter den Augen der Trainer Thomas und Klaus trainiert. Mit dem DeutschlandCup am 18.10.2014 in Worms haben die Pebbl's nicht nur ihren Turnierauftritt mit neuer Aufstellung, sie können sich auch noch für die Deutsche Meisterschaft am 15.11.2014 in Flensburg qualifizieren.



Die »Pebbl's« mit ihren Trainern Thomas Reckwald (vorne) und Klaus Wackerbarth (hinten)

Sonntag auch noch Hannes Ullrich (Fitnessstrainer) mit dabei.

Neue Trainingsgestaltung für das Kinder- und Jugendtraining

Seit den Sommerferien wird nun das Kinder- und Jugendtraining mit gesteigerter Intensität durchgeführt. Das Kindertraining, in dem die Kinderformation trainiert wird, findet jeden Montag von 18 - 20 Uhr statt. So-

mit hat der Trainer Jan

Pötschke nun eine Stunde mehr Zeit, um die Formation effektiver voran zu bringen. Dies war in der Vergangenheit nicht immer ganz möglich, da bei einer Stunde Trainingsdauer pro Woche zu wenig Zeit für die Formation selbst zur Verfügung stand. Nun kann im Training gezielt auf die Technik, Kondition, Kraft sowie weitere Grundlagen eingegangen werden. Dies findet nun immer gemeinsam mit den Jugendpaaren (von 18 - 19 Uhr) statt, welche zur gleichen Zeit trainieren und von Jessy Schmaus betreut werden.

International wieder am Start

Unser A-Klasse Paar Carolin und Tobias ist nun wieder im deutschen Nationalteam gesetzt und hat bereits das erste Kadertraining vom 3. bis 5.10. in Speyer absolviert. Ein mal im Monat trainiert so das Nationalteam immer an verschiedenen Orten. Als Trainer waren Heico Bartsch (Nationaltrainer), Jürgen May (Akrotrainer von Speyer und ehemaliger Nationaltrainer) und Patrick Huber (Tanztrainer) mit dabei. Außerdem war am

Rock 'n' Roll Akrobatik Show



Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Informationen bei:

Cathrin Poschenrieder

Tel.: 089 - 74 99 59 64
E-Mail: Cathrin@rrtanz.com



www.rrtanz.com



Caro und Tobias (2.vl) nebst den Showtänzern und der A-Capella-Band

Das eigentliche Formationstraining wird im Anschluss, zwischen 19 - 20 Uhr, durchgeführt. Parallel werden die Choreos und Akrobatiken der Jugendpaare trainiert. Das Angebot an weiteren Trainingseinheiten steht für unsere/n Formation/Jugendpaaren immer offen und soll zukünftig in die Trainingsstage/Trainingslager mit einfließen.

Auftritt bei der Juniorsportler Ehrung in Potsdam

In Potsdam wurden am 10.10.2014 die Juniorsportler des Jahres 2014 von der Sporthilfe ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung im deutschen Nachwuchssport in Einzel- und Mannschaftswertung

sowie für den Behinderten- und Gehörlosensport. Carolin und Tobias haben bei diesem Ereignis nebst Acapella Band und anderen Tänzern den Showteil gestaltet.

Gewichtheber und Rock'n'Roll

Wir Rock'n'Roller brauchen nicht nur eine Menge Kondition, sondern auch eine gehörige Portion Kraft, um die immer komplizierter werdenden Akros mit der nötigen Leichtigkeit durchführen zu können. Hierfür stehen uns seit Jahren die Räumlichkeiten der Gewichtheberabteilung zur Verfügung. Auch die Sauna können wir mit benutzen, was für uns gerade nach einem anstrengenden Training ein Segen ist. Für dieses wirklich tolle Angebot möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken und die sehr gute Beziehung zwischen unseren Abteilungen zum Ausdruck bringen.

Nur noch wenige Wochen trennen uns vor dem Jahr 2015. Deshalb wünschen wir unseren Turnierpaaren und der Showformation für die letzten Turniere viel Erfolg und jede Menge Spaß!
Allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2015!



Therapiezentrum Neuried

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Handrehabilitation
- Elektrotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Naturmooranwendung
- Schlingentisch
- KG auf neurophys. Grundlage
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Fußreflexzonentherapie
- Ultraschall
- medizinische Trainingstherapie
- Heißluft-, Eisanwendungen
- Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun
 Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 0 89/7 45 97 42 · Fax 0 89/7 45 97 11



Schach

Abteilungsleiter:
Markus Lahm
Tel.: 46 20 56 78

Hallo liebe Schachfreunde,

das Jahr 2014 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Zeit für einen kleinen Jahresrückblick.

Am Anfang eines jeden Jahres findet die Münchner Mannschafts-Meisterschaft (MMM) statt.

Für unseren Verein ist das die wichtigste Meisterschaft. In diesem Jahr konnten wir zum ersten Mal mit vier Mannschaften antreten.

Mannschaft 1 - B-Klasse 1 (1824 DWZ)
Mayas Michael, Krämer Stefan, Knipping Paul, Fantino Rene, Müller Gerd, Pezerovic Asim, Zweck Benjamin, Cluse Michael

Mannschaft 2 – C-Klasse 1 (1499 DWZ)
Sussitz Harald, Schmid Martin, Kreipl Christian, Lahm Markus, Chiozzi Filippo, Prölß Walter, Fürmetz Lukas, Weber Tobias

Mannschaft 3 – D-Klasse 2 (1146 DWZ)
Altmann Wolfgang, Leidreiter Carsten, Eichner Andreas, Bodesheim Julian, Leidreiter Daniel, Reindl-Spanner Philipp

Mannschaft 4 – D-Klasse 1 (1169 DWZ)
Chiozzi Gianluca, Haas Jakob, Dittrich Ludwig, Dittrich Jürgen, Lüftl Thomas, Bochert Artur.

Ersatzspieler für alle 4 Mannschaften:
Schmidt Maxi, Schubotz Peter, Nesmaszny A., Dittrich Max, Stork Frederik, Shang Shuobo, Weigant Sascha, Dittrich Ferdinand, Hartl Max, Kröll Julius, Ferreira Philipp

Ergebnisse MMM 2014

Mannschaft 1 - 2. Platz Es fehlte nur ein halber Punkt zum Sieg und Aufstieg in die A-Klasse

Mannschaft 2 - 6. Platz
Mannschaft 3 - 7. Platz
Mannschaft 4 - 8. Platz

Unsere Jugendlichen kämpfen ebenfalls mit vier Mannschaften in der U20 2014.

Mannschaft 1 Landesliga Bayern Süd 5. Platz

Imnadze Natalie, Weber Tobias, Chiozzi Filippo, Steinkopf Moritz

Mannschaft 2 1.Bezirksliga 8. Platz

Leidreiter Daniel, Dittrich Ludwig, Dittrich Max, Dittrich Ferdinand

Mannschaft 3 3.Bezirksliga A 6. Platz

Ferreira Herda Philipp, Zildzic Amar, Deitche Daniel, Hartl Max

Mannschaft 4 3.Bezirksliga B 5. Platz

Weigant Sascha, Schmidt Max, Shang Shuobo, Storck Frederik

Ersatzspieler für alle vier Mannschaften
Kirci Silja, Nesmaszny Alexander, Gleißner Bianca, Stroh Lola, Winklmaier Max, Lielich Leopold

Unser Verein sucht auch jedes Jahr einen Vereinsmeister. Da wir aber inzwischen sehr viele neue Spieler dazu gewonnen haben und somit die Anzahl der Teilnehmer zu groß wurde, fand die Vereinsmeisterschaft in drei Gruppen statt.

In der Gruppe 1 kämpfen die stärkeren erwachsenen Spieler (ab 1500 DWZ) um den Meistertitel.

In der Gruppe 2 sucht der Rest der Erwachsenen (bis 1500 DWZ) seinen Meister.

In der Gruppe 3 kämpfen die Jugendlichen um den Titel.

In der Gruppe 1 gibt es diesmal 2 amtierende Vereinsmeister (**Martin Schmid** und **Gerd Müller**).

In der Gruppe 2 konnte sich **Ludwig Dittrich** durchsetzen.

In der Gruppe 3 siegte **Maxi Schmidt**.

Herzlichen Glückwunsch an die Vereinsmeister und eine erfolgreiche Titelverteidigung.

Zu guter Letzt möchte ich noch den Trainern für ihre Geduld und ihren Einsatz danken. Unsere liebe Frau Kretzmann kümmerte sich sehr aufopfernd um unseren Nachwuchs, auch wenn sie gesundheitlich angeschlagen war. IM Edin Pezerovic trainierte sehr erfolgreich unsere erste Mannschaft und erteilt unseren Jugendlichen ein umfangreiches und nie langweiliges Training. Auch außerhalb des Trainings kümmert er sich um seine Schützlinge. Unser Abteilungsleiter Markus Lahm hat alles fest im Griff. Er kümmert sich um alle Spieler, das Spielmaterial, Veranstaltungen, Mitgliederwerbung, Meisterschaften, Pokale, Medaillen, Termine, Räumlichkeiten und und und. Ihm ist es zu verdanken, dass unsere Abteilung eine stetig wachsende Gemeinschaft sympathischer Schachspieler ist, die ihre Spielstärke gerne verbessern wollen.

Alle wollen dazu beitragen, dass wir bei der MMM 2015 und der U20 besser abschneiden.

Vereinsmitglieder aus den anderen Bereichen, die gerne Schach spielen wollen, sind bei uns natürlich willkommen. Schaut doch einfach mal vorbei.

Euer Jürgen Dittrich





Tae Kwon Do

Abteilungsleiter:
Peter Bauer
Tel. 0176-32755700

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Eltern,

seit der letzten Ausgabe hat sich in unserer Abteilung recht viel getan:

Am 20. Februar fand in München unter Leitung von Großmeister Chang, 8.DAN, eine Dan-Prüfung statt. Aus unserem Verein nahmen Thomas Fuchs und Sabonim Peter Bauer teil. Beide bestanden mit einer außerordentlich guten Leistung, Thomas zum 1. DAN, Sabonim Peter zum 6. DAN.

Seit April freuen wir uns, neben Peter Bauer als Abteilungsleiter, einen »Neuen« in unserer Mitte als stellvertretenden Leiter begrüßen zu dürfen, Marius Schulte. Marius ist seit ungefähr vier Jahren Mitglied und Trainer des 2. KUP. Ich wünsche ihm in diesem Amt sehr viel Spaß und erkenne vorab einen äußerst kompetenten Mann an Peters Seite.

Internationaler Osterlehrgang – Herbstlehrgang 2014 – U-Chong München

Unter Leitung von Jae Hee Chang – 8. Dan – wurde der interessante und vielseitige Lehrgang von koreanischen und deutschen Großmeistern gehalten. Ich persönlich kann jedem nur empfehlen künftig daran teilzunehmen, denn es gibt keine Alters- oder Kupbeschränkung und er basiert auf hohem



Niveau. Gerne könnt ihr im Training diesbezüglich auf uns zukommen.

Obwohl wir eine überschaubare, durchschnittlich kleine Abteilung mit momentan vier Trainingseinheiten wöchentlich an zwei Tagen sind, ist Sabonim Peter in seinem Eifer ungebremst.

So kümmert er sich in einer Art Erfahrungsaustausch mit der Abteilung Rock'n'Roll um Vorträge über Sportverletzungen und gab einen Lehrgang »richtiges Taping«. Als langjähriger und erfahrener Physiotherapeut kann er sicherlich sehr viel Wissen weitergeben. Außerdem hat er Lehrgänge über Taping und Sportverletzungen bei BTU und DTU für Übungsleiter-C-Lizenzen in Regen und München gehalten.

KUP-Prüfung am 23.7.2014

Unter Leitung von Peter Bauer wurden diesmal alle Kurse zusammen geprüft.



Dies bedeutete auf der einen Seite für unser jüngeres Publikum einen sehr langen Abend, auf der anderen Seite lernte man beide Kurse kennen. Motiviert durch die höhere Zuschauerzahl, sah man manche Spitzenleistungen. Hervorheben möchte ich bei den Erwachsenen Marius und Xaver, bei den fortgeschrittenen Jugendlichen unseren Simon, der, so scheint mir immer mehr, das »Do«, die eigentliche Basis des Sports überhaupt, annimmt. **Termin für die nächste Prüfung: 22. Dezember 2014.**

Das Sommerfest, das lang und gut vorbereitete Sommerfest, das ersehnte Sommerfest...

... fiel buchstäblich ins Wasser. Es wäre bestimmt ein aufregender Tag geworden!



Ein Großevent für die Abteilung Elektrorollstuhl-Hockey und für den Gesamtverein war die Ausrichtung der WM 2014 am 6. August. Auch hier waren wir mit vertreten. Unsere Kleineren bei der Eröffnungsfeier und Peter Bauer war mit Dr. med. Bachmeier im medizinischen Team.

Er machte die Erfahrung, dass man neben dem eigentlichen Leistungssport auch Zeit hat, in ein Taekwondo Training zu gehen.

Selbstbehauptungskurs an der Königswieser Grundschule:

Im Juni fand an zwei Schultagen ein Selbstbehauptungskurs für die Grundschüler statt. Intention war, zu erlernen, selbstbewusst zu erscheinen sowie einfache und effektive Selbstverteidigungstechniken kennenzulernen. Geleitet natürlich von Sabonim...

Murad Eddisi



Tanzsport



Tanzsport

Abteilungsleiter:
Karl Kloppe
Tel.: 74 57 50 47

Lange ersehnt, endlich erfüllt

Neues Aufbautraining für Fortgeschrittenen und geübte Wiedereinsteiger – damit schließt die Tanzsportgruppe des TSV nun die Lücke zwischen dem Basistraining für Einsteiger und den Leistungsgruppen.

»Wenn man als Einsteiger das Basistraining regelmäßig besucht und übt, stellt sich der Trainingserfolg ganz natürlich ein«, weiß Abteilungsleiter Karl Kloppe aus eigener Erfahrung. »Irgendwann ist man – ganz objektiv betrachtet – kein Einsteiger mehr und will sich neuen Herausforderungen stellen.«

Das war in den vergangenen Jahren gar nicht so einfach. Denn nach dem Basistraining kamen – neben dem begleiteten Training zum Aufrechterhalten bekannter Figuren – nur noch die Leistungsgruppen mit Fokus auf Standard- bzw. Lateintänzen.

»Deshalb sind wir jetzt sehr glücklich, für fortgeschrittene Einsteiger ein speziell abgestimmtes Aufbautraining anbieten zu können«, freut sich Karl Kloppe. »Hier wird das Grundwissen aus dem Basistraining weiter



Unser Flyer in der Ausgabe für 2015

vertieft. Neue Schritte und Figuren kommen hinzu. Und auch die Haltung spielt eine immer wichtigere Rolle.«

So können ambitionierte Tänzer weitere Fortschritte machen und ihre Fähigkeiten auf dem Parkett ausbauen. Wer mit zunehmender Trainingserfahrung noch intensiver trainieren oder sich sogar auf Latein oder Standard spezialisieren möchte, für den bieten die Leistungsgruppen Latein und Standard weitere Herausforderungen. »Dort üben wir komplexere Figurenfolgen ein und die Trainer feilen intensiver an Technik und Haltung. Auch nicht alltägliche Tänze wie z.B. der Slow Fox trainieren wir hier«, fasst Karl Kloppe die grundlegenden Trainingsinhalte zusammen.

Zusammen mit der Einführung des Aufbautrainings haben sich auch die Trainingszeiten der Tanzsportabteilung ein wenig verschoben. Geblieben sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag als Trainingstage. Und auch der Freitagabend bleibt weiter als freier Übungsabend ohne Trainer erhalten. Alle Trainings und das freie Üben finden in der Turnhalle II der Walliser Schule statt.

Alle Veränderungen sind in einer Neuauflage unseres Flyers aufgenommen worden und dort noch einmal ausführlich beschrieben. Der Flyer kann von unserer Homepage als PDF- Datei heruntergeladen werden. Er liegt in Papierform auch in der Geschäftsstelle aus.

Michael Bister

Offenes Tanzen im Bürgersaal

Die Tanzsportabteilung lädt zu Beginn der Adventszeit ein zum offenen Tanzen im Bürgersaal des Forums Fürstenried-Ost an der Zürcher Str. 35: Freitag 5. Dezember 2014. Beginn ist ab 19:00 Uhr. Auch alle Mitglieder anderer TSV-Abteilungen sind herzlich eingeladen, die Tanzsportabteilung kennen zu lernen und mitzutanzen.

Übersicht der Trainingsabende

Basistraining: Do 19:30-21 Uhr

Ideal für Einsteiger oder zum Auffrischen. Hier geht es um Grundschriften, einfache Figuren und die richtige Haltung.

Aufbautraining: Di 19-20:30 Uhr

Aufbauend auf den Inhalten des Basistrainings, lernen Sie hier komplexere Figuren und Folgen.

Begleitetes Training: Mi 20-22 Uhr

Für alle, die unter Anleitung das bereits Gelernte aufrecht erhalten wollen.

Leistungsgruppe Standard: Di 20:30-22 Uhr

Ausschließlich für Standardtänze wie Walzer, Quick Step, Tango und Slow Fox. Unser Trainerpaar vertieft mit uns bekannte und neue Figuren und trainiert sie als Choreographie.

Leistungsgruppe Latein: Do 21-22:30 Uhr

Ausschließlich für Lateintänze wie Cha Cha Cha, Jive, Samba und Paso Doble. Unser Trainer vermittelt uns neue Figuren und trainiert sie als Choreographie.

Freies Üben: Fr 20-22 Uhr

Freitags ist unser freier Übungsabend ohne Trainer. Trainieren Sie auf eigene Faust die neuen Figuren der Woche, oder frischen Sie alte Folgen wieder auf.



Tennis

Abteilungsleiter:
Manfred Fischer
Tel.: 755 50 79

Liebe Mitglieder,

obwohl das operative Geschäft in diesem Jahr sehr gut gelaufen ist, kam es zwischen den Mitgliedern der Abteilungsleitung zu unterschiedlichen Auffassungen und Meinungsverschiedenheiten. Dies führte in der Zeit vom 1. September bis 1. Oktober 2014 aus unterschiedlichen persönlichen Gründen leider zum sofortigen Rücktritt von drei gewählten und zwei bestimmten Mitgliedern der Abteilungsleitung.

Deshalb findet in der Abteilungsversammlung am 26.11.2014 eine Nachwahl der drei laut Satzung wieder zu besetzenden Ehrenämtern statt.

Manfred Fischer

Clubmeisterschaften 2014 im Einzel und Doppel und Sommerfest

Nachdem sich der 2013 eingeführte Doppel-K.O.-Modus bewährt hat, wurde auch in dieser Saison danach gespielt. Wir hatten 78 Teilnehmer, damit einige weniger als im letzten Jahr, in 11 Konkurrenzen, aber aus Gründen der besseren Durchführbarkeit des Turniers dafür ohne Doppelmeldungen in verschiedenen Altersklassen. Das Sommerwetter war wohl doch besser als es die meisten von uns in Erinnerung haben. Je-

Einladung zur Abteilungsversammlung der Tennisabteilung

am Mittwoch den 26.11.2014
um 19:00 Uhr im Tennisstüberl

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Nachwahl:
 - Stellvertretender Abteilungsleiter
 - Sportwart
 - Jugendwart
5. Aussprache und Verschiedenes

Anträge zu Punkt 5 bitte bis 24. November schriftlich an die Abteilungsleitung richten.

Wir freuen uns auf Ihre / Eure Teilnahme.

Manfred Fischer
Abteilungsleiter

denfalls konnten wir alle Begegnungen – bis auf ganz wenige Ausnahmen – termingerecht durchführen und schließlich am Samstag, dem 26.07.2014, die Endspiele genießen.

Die Clubmeisterschaften mit einem Sommerfest ausklingen zu lassen, hat ja bereits Tradition. Ebenso, dass wir gemeinsam die Sieger der Erwachsenen und der Jugend ehren und beschenken. Beim anschließenden Fest ging es hoch her in Sachen Speis', Trank, Musik, Tanz und Stimmung. In der Morgendämmerung fanden dann auch die Letzten nach Hause.

Die Ergebnisse:

Damen:

1. Lucija Josipovic, 2. Timea Harmat, 3. Luisa Buchta, 4. Theresa Buchta

Herren:

1. Mike Schneider, 2. Florian Blankenberg, 3. Max Winklmaier jun., 4. Franz Uhl, 5. Jason Weißmahr

Damen 40:

1. Manuela Czech, 2. Christl Wedtstedt, 3. Uschi Becker, 4. Marion Dollinger, 5. Brigitte Funke

Herren 40:

1. Andi Marx, 2. Fredi Kräuter, 3. Reinhard Ruppert, 4. Christian Dünhuber, 5. Frank Limbacher

Herren 50:

1. Peter Waldenmaier, 2. Ralf Lindner, 3. Klaus Tschirschowitz, 4. Jürgen Kieser, 5. Hans Thalmair

Herren 60:

1. Willi Heinrich, 2. Hans Pruecklmeier, 3. Helmut Gertler, 4. Horst Indra, 5. Manfred Fischer

Damen Breitensport:

1. Nora Szabo-Preiss, 2. Narantuya Schick, 3. Anke Rosumek, 4. Sybille Lein

Damen Doppel:

1. Harmat/Josipovic, 2. Kräuter/Wasmer, 3. Marx/Rieg-Preß, 4. Kaltenegger/Bock, 5. Böcker/Boden





Herren Doppel:

1. Wechner/Schäffer, 2. Schneider/Stuntz, 3. Winklmaier/Schattenkirchner
4. Blankenberg/Entchev, 5. Marx/Hollnack

Damen 50 Doppel:

1. Hofmann/Schranner, 2. Wedtstett/Funke,
3. Schäffer/Poth, 4. Redweik/Prucklmeier

Herren 50 Doppel:

1. Heinrich/Waldenmaier, 2. Thalmair/Lindner,
3. Prücklmeier/Ruppert,
4. Kieser/Bachmayer

Clubmeisterschaften Jugend

Bei den Meisterschaften der Jugend hatten wir in diesem Jahr 27 Buben in fünf Altersklassen. Drei Altersklassen (Midcourt, Bambini 12 und Knaben 14) absolvierten ihre Spiele an einem Tag. Die Knaben 14 und die Knaben 16 spielten ein Turnier über mehrere Tage, wobei die Endspiele zusammen mit denen der Erwachsenen am Final-Samstag ausgetragen wurden.

Die wenigen teilnehmenden Mädchen waren vom Alter so aufgestellt, dass sie gleich bei der Damenkonkurrenz antraten. Für das nächste Jahr hoffen wir, dass sich auch wieder jüngere Mädchen für die Teilnahme an den Clubmeisterschaften begeistern, so ihr Können sowie ihre Fähigkeiten zu zeigen und wertvolle Erfahrungen im Wettspiel zu gewinnen.

Alle Spiele zeichneten sich durch den fairen Umgang miteinander aus, waren zum Teil sehr spannend und haben – zumindest den Beobachtern nach – großen Spaß gemacht. Die Siegerehrung und die Preisverleihung bildeten dann den krönenden Abschluss des gelungenen Turniers.

Die Ergebnisse:

Midcourt: 1.Elias Ziller, 2. Simon Böcker,

3.Theo Meyer

Bambini 12: 1. David Böcker, 2. Lukas Morawa, 3. Julius Meyer

Knaben 14: 1. Maxi Steinbichler, 2. Leo Preß, 3. Marcel Gilg

Knaben 16: 1. Ferdinand Uhl, 2. Ludwig Thalmair, 3. Luis Preß

Clubmeisterschaft Mixed 2014

Am »italienischen« Wochenende fanden sich 18 Paare zusammen, teils verheiratet, teils befreundet, aber alle mit sportlichem Interesse. Von daher ging es nicht auf die Wiesn – vereinzelt vielleicht später am Abend – sondern auf den Tennisplatz zum Clubturnier.

Vier Paare begannen den Wettbewerb bereits am Freitag bei sonnigem, aber etwas kühltem Wetter. Am Samstag und Sonntag wurde es dann auch für alle anderen ernst. Die Temperaturen bei den Spielern stiegen schnell, so auch die des Tages. Die Zuschauer kamen auf ihre Kosten. Wir hatten beste Bedingungen für unsere Veranstaltung am gesamten Wochenende, wie es sich eben fürs Italienische gehört...

Das Teilnehmerfeld hatte sich durchweg prima zusammengefunden: Alle Spiele waren sehr spannend und auf hohem Doppelniveau. Von den insgesamt 26 Begegnungen in der A- und der B-Runde wurden zehn durch Champions-Tiebreak entschieden. Auch ging der Reiz des Zusammenspiels zwischen Männlein und Weiblein nie verloren! Auffällig dabei, dass in der B-Runde die verheirateten Paare die maßgeblichen waren und die A-Runde von den zusammengefundenen Teams bestimmt wurde:



Ralf Lindner und Jara Redweik



Sabine und Hans Thalmair

Runde A:

- Jara Redweik / Ralf Lindner
- Conny Poth / Reinhard Ruppert
- Lucija Josipovic / Ferdinand Uhl

Runde B:

- Sabine Thalmair / Hans Thalmair
- Bärbel Schranner / Otto Schranner
- Waltraud Hesse / Hartmut Hesse

Allen Gewinnern der Clubmeisterschaften einen herzlichen Glückwunsch. Vielen Dank an alle Funktionäre und freiwilligen Helfern, die unermüdlich im Einsatz waren, um die Clubmeisterschaften und das Sommerfest zu Höhepunkten im Tennisjahr zu machen.

Manfred Fischer





Theater

Abteilungsleiter:
Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

Theaterspielen macht Spaß

Am zweiten Maiwochenende traf sich eine kleine Schar unserer »Theaterer« zusammen mit einer bunten Truppe Interessierter in Freilassing zum Workshop mit dem Thema »Theaterspielen spielen«.



Du bist dran!

Evi Kraus vermittelte uns als frisch gebackene Theaterpädagogin einen Teil ihres in den letzten Jahren erworbenen Wissens. Zusammen mit ihrem »Studienkollegen« Tobi brachte sie uns viel Neues bei. Es machte riesigen Spaß, spontan in verschiedenste Rollen zu schlüpfen, sozusagen »auf Knopfdruck« Stimmungen und Charaktereigenschaften abzurufen oder Märchenbilder darzustellen. Eine kleine Herausforderung war es, zu einem vorgegebenen Thema kurze Geschichten zu entwickeln und aufzuführen. Alles war bestens organisiert und die Zeit verging wie im Flug.



Im Eisenbahnabteil 1

Danke an Evi und Tobi für das gelungene Wochenende und natürlich auch an unsere Gastgeberin Angela für die gute Unterbringung, Betreuung und (mmmh!) Verpflegung! Anschließend war sich übrigens am Anfang



Maschinenmenschen

nicht sicher, ob der Workshop überhaupt etwas für sie wäre. Es war schön zu beobachten, mit welch großem Eifer und sichtlicher Freude sie dann mitwirkte.

Zurzeit arbeiten wir an einem Konzept für »Schnupperabende«, die wir im kommenden Frühjahr interessierten Vereinsmitgliedern anbieten möchten. Vielleicht geht es einigen ja wie unserer Gastgeberin und

auf Skepsis folgt **Freude am Spielen? Probiert es aus!** Zeit und Ort geben wir rechtzeitig bekannt.

Hinweis:

Leider können wir nächstes Jahr auch wieder nur im Herbst ein neues Stück auf die Bühne bringen.

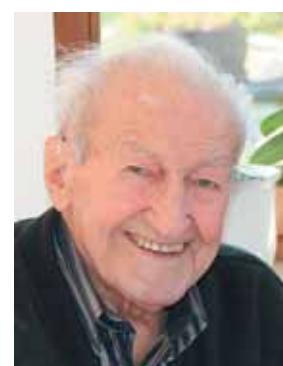
Sepp Giebl



Im Eisenbahnabteil 2



Im Eisenbahnabteil 3



Nachruf

Am 14. August ist unser lieber **Hans Dorn** von uns gegangen.

Viele Jahre hat er sich hauptverantwortlich um den Bühnenbau gekümmert, hat geplant, gezeichnet, organisiert, gewerkelt und immer dafür gesorgt, dass alles im Lot und fest verankert war. Nach einem »Wie stellt's eich denn vor? – Dees gäh ja nia!« fand er stets eine Lösung des Problems.

In drei Stücken stand Hans auch selbst auf der Bühne.

Bis ins hohe Alter blieb er uns verbunden, besuchte uns mindestens einmal pro Saison und beim obligatorischen Rüscherltrinken vor den Vorstellungen genoss er auch mit über 90 Jahren seinen Cognac lieber pur. Danke Hans, für die wunderbare Zeit mit Dir!



Tischtennis



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Fred Hausmann
Tel.: 755 49 94

Forstenrieder Dominanz bei der Kreismeisterschaft und eine Reise in die Hauptstadt

- Wie die Chinesen bei den Tischtennis-weltmeisterschaften, so dominierten die Teilnehmer des TSV Forstenried die B-Klasse bei der diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaft. Dementsprechend wohlklingend ist der Bericht von Fachwart Udo Möller: »Bemerkenswert war das Forstenrieder Aufgebot bei den Herren B. 5 von 8 Teilnehmer kamen vom TSV Forstenried und spielten ab dem Halbfinale unter sich.« Da bleibt zur Erfüllung der Chronistenpflicht nur noch die Nennung der Platzierungen: Kreismeister 2014 wurde Bernd »the Forehand« Esprester, vor Sascha, Jürgen und Flo. Im Doppel holten sich die Youngsters Flo und Nino den Titel. Herzlichen Glückwunsch für diese Erfolge!

- Getreu dem Motto »Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, dann muss der Prophet eben zum Berg pilgern« machte sich eine kleine Schar Forstenrieder Tischtennis-Wanderprediger Ende August (22.-24.8.) ins ferne Berlin auf, um einerseits dort die frohe Kunde der Münchner Tischtenniskunst zu verkünden und sich anderseits auch ein wenig auf die neue Saison vorzubereiten. Auf dem offiziellen Programm standen das Sommerfest und ein Freundschaftsspiel beim TTC Berlin-Neukölln sowie der Besuch des Bundesliga-Saisoneroeffnungsspiels der Hertha aus Berlin gegen den SV Werder Bremen.

Beim Sommerfest am Freitagabend zeigten sich zunächst die Neuköllner als gute Gastgeber, indem sie Simon den Titel beim Mini-Tisch-Turnier überließen. Im weiteren Verlauf erwies sich dies jedoch als Teil eines perfiden Plans, um uns übermütig und (sieges-)trunken zu machen. Was zugegebenermaßen gut klappte. Entsprechend schwer waren die Köpfe und Hände am nächsten Morgen und wir gingen beim Freundschaftsspiel

sang- und klanglos unter.

Ein besonderes Highlight war dafür das Fußballspiel am Samstagnachmittag: Bei strahlendem Sonnenschein bewunderten wir die »Choreo« der Berliner Fans, die Effizienz der Bremer Stürmer und beklatschten am Ende ein torreisches Unentschieden (2:2). Abends machten wir dann noch die Hauptstadt unsicher, aßen leckere Steinofenpizza, spielten Rundlauf in Berlins Tischtennisdisco »Dr. Pong« (ja, richtig gelesen: Tischtennisdisco) und brachten die Wände in einer rockigen Karaoke-Kneipe zum Wackeln. Am Sonntagvormittag absolvierten wir dann pflichtbewusst ein kurzes Kulturprogramm, indem wir uns eine Stunde durchs Regierungsviertel schippern ließen. Alles in allem eine sehr gelungene Reise zu überaus netten Berliner Gastgebern – der Gegenbesuch im kommenden Jahr ist schon fest eingeplant. Auch wenn's auf der Wies'n kein Tischtenniszelt gibt...

und Philipp haben sich gut geschlagen und ihren Gegnern Paroli geboten. Jan hat dabei sogar gegen den Spitzenspieler der gegnerischen Mannschaft gewonnen. Gratulation! Die 2. Jugendmannschaft hat ihr erstes Punktspiel dagegen noch vor sich. Was man jetzt schon sagen kann: Auch die Spieler dieser Mannschaft sind sehr motiviert und werden sicherlich ihr Bestes geben, um sich in der 2. Kreisliga zu etablieren.

Die erste Jugendmannschaft nahm zudem auch am Kreispokal teil. Das erste Spiel gegen Blumenau ging zwar leider knapp mit 4:5 verloren, allerdings kam die Mannschaft dennoch eine Runde weiter, da Blumenau seine Mannschaft kurz darauf abmeldete. Das zweite Spiel konnten unsere Kids mit 5:2 gewinnen und kamen somit in die Finalrunde. Hier schied man zwar im Achtelfinale aus. Dennoch war das Erreichen der Endrunde eine sehr gute Erfahrung, die sehr viel Spaß gebracht hat.



Vier Münchner in Berlin. Den fröhlichen Gesichtern zufolge wurde das Foto vor dem Freundschaftsspiel aufgenommen – nur Sascha scheint schon eine dunkle Vorahnung zu haben...

Aus den Mannschaften:

Die Tischtennisabteilung verkündet nicht ohne einen gewissen Stolz, dass wir dieses Jahr erstmalig mit zwei **Jugendmannschaften** antreten. Unsere Jugendlichen, die zahlreich und fleißig am Training teilnehmen, können somit ihr Talent und das Gelehrte nun auch im Wettkampf unter Beweis stellen.

Das erste Punktspiel der 1. Jugendmannschaft gegen Thalkirchen in der 1. Kreisliga war eine große Herausforderung. Das Spiel ging leider verloren, aber Jan, Stefanie, Leon

Die **Erste** begrüßt zuallererst Neuzugang Moritz ganz herzlich. Aufgrund seiner duften Vorhand wird er sich sicherlich gut bei uns einfinden. Ein herzlicher Glückwunsch geht natürlich auch an unsere Nr. 1 Yuki zum Nachwuchs – viel Spaß mit der Kleinen! Zum Sportlichen: Nach dem verlorenem Relegationsspiel Ende der vergangenen Saison gegen Ingolstadt-Unsernherrn hatten sich die Jungs um Neu-Käpt'n Ralf bereits mit dem Abstieg abgefunden. Aber am Ende denkt man meist anders als es dann kommt. Fürstenfeldbruck musste seine Mannschaft aus der 1. Bezirksliga zurückziehen und als



bester Relegationsteilnehmer und Nachrücker konnte die erste Mannschaft schlussendlich doch den Klassenerhalt feiern! Für die neue Saison haben sich die Jungs dann auch ganz fest vorgenommen, nicht mehr in die Verlängerung gehen zu müssen (was übrigens auch die Spielerfrauen begrüßen würden). Nach den ersten drei Spielen konstatiert Ralf: »Wir sind weiterhin voll konkurrenzfähig. Nach einem äußerst unglücklichen 7:9 gegen Hohenpeißenberg folgte eine kämpferische Meisterleistung. Wir bogen gegen Puchheim ein 1:5 noch in ein 9:6 um. Gegen MTV Ingolstadt (ja, schon wieder aus dem Eck) war leider nichts zu holen und wir verloren mit 1:9.« Spielerisch passt schon einiges, lediglich in den Doppeln gibt es Verbesserungsbedarf: Erst ein Sieg aus zehn Doppeln steht bisher zu Buche. Aber es wird hart daran trainiert, um auch diese letzte Schwäche zu beseitigen – die Daumen dürfen gedrückt werden!

Nach einer aufregenden Saison für die **zweite Mannschaft** konstatiert »Projektleiter« und Kreismeister Bernd: »Der Tischtennisgott war uns gnädig.« Der Grund dafür: Im zweiten Jahr in Folge wäre man nominell eigentlich abgestiegen und fand sich dennoch zu Saisonbeginn in der Zweiten Bezirksliga wieder – diesmal ging das Relegationsspiel knapp verloren, im Jahr davor war noch nicht einmal die Relegation erreicht worden.

Dieses Jahr werden die Jungs voraussichtlich wieder gegen den Abstieg spielen. Und wieder wird es darauf ankommen, möglichst oft in Stammbesetzung anzutreten. Beim ersten Saisonspiel in Thalkirchen gelang dies. Die Gastgeber waren aufgrund mehrerer Neuzugänge schwer einzuschätzen. Aber nach einer super Mannschaftsleistung glückte gleich im ersten Spiel der erste Sieg. Und das 9:7 gegen die Südstädter müssen die Abstiegskonkurrenten erst einmal nachmachen. Auf den Hochmut folgte jedoch umgehend der Fall: Große Ernüchterung im Heimspiel gegen Weilheim I, bei dem nur Flo im Einzel ein Wörtchen mitreden konnte. Auf diese Weise wieder geerdet, erwarten wir mit Spannung die nächsten Spiele...

Die neuformierte **Dritte** startet in der 1. Kreisklasse und konnte in den ersten beiden Spielen ihrer Favoritenrolle eindrucksvoll gerichtet werden. Gegen Au punktete Neuzugang Uli selbst gegen die stärksten Gegner. Ebenso wie der stark aufspielende Patrick, der eindrucksvoll seine Erfolgsserie fortsetzt.



Micha, Simon und Ralf bei wunderschönem Wetter vorm Olympiastadion

te, konnte Arne mit aggressivem Angriffs-spiel an erfolgreiche Zeiten anknüpfen. Trotz einjähriger Abstinenz vom Tischtennis entschied auch Routinier Heinz ein Spiel souverän für sich. Spitzenspieler Thomas zeigte einmal mehr mit zwei Siegen eine überragende Leistung. Die geschlossene Mannschaftsleistung wurde durch den Gewinn aller drei Doppel abgerundet.

Auch das erste Heimspiel gegen die starke Mannschaft aus Thalkirchen konnte dank lautstarker Unterstützung der Zuschauer letztlich klar zu Gunsten der Spieler um Käpt'n Lothar entschieden werden. Wiederum waren die erfolgreich gestalteten Eingangs-doppel ein Garant für den Sieg. Heinz und Lothar benötigten dann etwas Glück, um ihre Spiele im entscheidenden fünften Satz

mit 12:10 für sich zu entscheiden. Im vorde- ren Paarkreuz konnte Nino voll überzeugen und ließ seinen Gegnern keine Chance. Das gleiche Kunststück vollbrachte Wolfgang, der mit nur einem Satzverlust beide Spiele gewann. Den entscheidenden Punkt steuerte dann Josef bei, der nach überzeugendem Spiel seinen Gegner in fünf Sätzen besiegte. Lohn des hervorragenden Starts in die neue Saison ist die Tabellenspitze, die es mit To-pleistungen zu verteidigen gilt.

Nachdem die **vierte Mannschaft** den Auf-stieg im letzten Jahr knapp verpasst hat, wurde nun eine – zumindest auf dem Papier – starke Mannschaft aufgestellt, die durchaus um den Aufstieg mitspielen könnte. Lei-der stand bereits zu Saisonbeginn fest, dass



Die Recken der zweiten Mannschaft – kein Wunder, dass der Tischtennisgott sie in sein Herz geschlossen hat, oder?



Tischtennis

die drei stärksten Spieler kein Spiel in der Vierten machen werden, und zudem zwei weitere Spieler nur wenige Spiele machen können. So musste Teamchef Thomas das eigentliche Ziel revidieren: Zunächst einmal muss der Klassenerhalt gesichert werden. Dass das nicht einfach werden wird, zeigten bereits die ersten Wochen. Das Spiel gegen unsere fünfte Mannschaft wurde zwar gewonnen, aber die beiden nächsten Matches gingen verloren und im Pokal steht eine knappe Niederlage gegen Süd zu Buche. Ein großes Dankeschön geht dennoch an die vielen Ersatzspieler, besonders an Sepp und an Werner, die aufgrund der »Doppelbelastung« meist zwei Spiele pro Woche gespielt haben.

Die **fünfte Mannschaft** stieg in der letzten Saison auf und freute sich sehr auf die neue

Saison. Der Start in die neue Saison war und ist immer noch nicht ganz einfach, da leider zwei Ausfälle zu verzeichnen sind: Zwei Stammspieler sind krank und können in der Vorrunde kaum mitspielen. An dieser Stelle möchten wir den beiden gute Besserung und baldige Genesung wünschen. Der Saisonstart war dementsprechend schwierig und das erste, vereinsinterne Spiel ging an die vierte Mannschaft. Allerdings verlor das zwei Spiel gegen Solln III um so erfreulicher, und dank Michael Herzingers Teilnahme, der im vorderen Paarkreuz beide Einzel ohne Satzverlust gewann, konnten Käpt'n Schorsch & Co. das Spiel für sich entscheiden. Alle Spieler der Fünften sind sehr motiviert und hoffen auf den Klassenerhalt – dabei dürften die Hoffnungen nicht zuletzt auf den starken Ersatzspielern ruhen.

Die **Sechste** kann in dieser Saison immerhin auf zehn spielberechtigte Spieler zurückgreifen. Eine komfortable Situation für Mannschaftsführer Joachim, der die beiden »Neuen« Steve und Fabian an dieser Stelle nochmal recht herzlich begrüßt. Leider verließ der Saisonstart in der stärkeren Gruppe der 4. Kreisliga trotz des großen Spielerreservoirs ziemlich schlecht. Es gab drei deutliche Niederlagen, wobei insbesondere in einigen knapp verlorenen Spielen, die über volle fünf Sätze gingen, Lehrgeld bezahlt werden musste. Darüber hinaus ging auch das Pokalspiel gegen Team München mit 4:5 knapp verloren.

Aber wir lassen den Kopf nicht hängen. Das Ziel ist und bleibt der Klassenerhalt. Und dementsprechend hofft Joachim, in seinem nächsten Bericht positivere Nachrichten vermelden zu können.

Michael Kobler



Turnen/Gymnastik



Turnen/Gymn.

Abteilungsleiterin:
Nadja Mayer
Tel.: 0171-938 72 78

Übungsleiter gesucht!
Die Abteilung Gymnastik und Turnen sucht laufend neue Übungsleiter und Helfer oder die es noch werden wollen, in allen Bereichen! Wir bieten dir ein nettes Arbeitsumfeld und eine deiner Qualifikation nach entsprechende Aufwendung.

Kooperation mit der Berner Schule

Seit diesem Schuljahr ist der TSV Forstenried offizieller Kooperationspartner der Berner Grundschule. Für die neue Ganztagesklasse 1g bietet Nadja Mayer den Erstklässlern 2mal in der Woche Sportunterricht an. Hierbei werden die Grundlagen im Bereich Turnen, sowie den Ballsportarten durch ausgewählte Bewegungsspiele gesetzt.

Wir freuen uns auf ein spannendes Schuljahr mit viel Austausch und hoffen auf viele neue Mitglieder!

Hier gibt es noch freie Plätze!

Am Dienstagabend von 17:45-18:30 Uhr bietet Rosemarie Pott allen Kindern ab 9 Jahren die Möglichkeit ihre Turnfähigkeiten auszubauen und an den Geräten zu vertiefen. Mit abwechslungsreichen Bewegungsspielen kommt dabei der Spaß nicht zu kurz!

Am Mittwoch gibt es für alle, die sich gerne ein bisschen auspowern, von 10:20-11:05 Uhr eine super spannende Stunde bei Sonja Pommer im Sportraum! Bei Fatburner und Aerobic wird der ganze Körper beansprucht und Choreografien erarbeitet.

Einfach mal vorbeikommen und ausprobieren!



Volleyball

Abteilungsleiterin:
Ute von Milczewski
Tel.: 759 37 67

Volleyball-Jugend sucht Mitspieler

Jugend trainiert für die Liga

Bronze hat die deutsche Nationalmannschaft der Volleyballer kürzlich bei der Weltmeisterschaft gewonnen – jetzt wird Nachwuchs gesucht. Beim TSV Forstenried steht sie in den Startlöchern – sowohl bei den Mädchen wie bei den Jungs.

Die männliche Jugend – Jahrgang 1999 bis 2002 – hat mit Pavel einen tollen Trainer, aber noch zu wenig Mitspieler. Auf zum Pro-
betraining montags von 16 bis 18 Uhr im Gymnasium Fürstenried West! Gesucht werden Jungs, die Lust haben, Volleyball von der Pike auf zu lernen und von Anfang an richtig einsteigen wollen. Pavel trainiert nicht nur die männliche Jugend, sondern auch die Volleyball-Herrenmannschaft des TSV Forstenried, die eben aufgestiegen ist. Nun soll mit der männlichen Jugend für den jungen Unterbau gesorgt werden. In diesem Jahr ist Training in Technik und Spielpraxis geplant, der Einstieg in die Ligaspiele soll in der Saison 2015/2016 erfolgen.

Die jungen Volleyballer-Damen wollen ebenfalls in einem Jahr in die Liga einsteigen. Trainiert werden sie von Theresa Stadlbauer, die auch bei der Damenmannschaft aktiv ist. Außerdem ist Theresa die Jugendleiterin der TSV Volleyballer. Balltalente, kommt zum Training am Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr in die Königswieser Halle (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Str.).

Interesse und noch Rückfragen? Bitte meldet Euch bei Abteilungsleiterin Ute von Milczewski, E-Mail: Ute.von-Milczewski@web.de.



Die neue Trainerin der Volleyball-Mädels, Theresa Stadlbauer, mit ihren jungen Talenten.



Pavel Parmakov mit seinen Volleyball-Schützlingen.



Seltener Luxus: Die Volleyball-Damen des TSV haben zwei Trainer: Montags von 18.00-20.00 Uhr trainiert Ute das Team und donnerstags von 16.30-18.00 Uhr Pavel, jeweils im Gymnasium Fürstenried West Halle 3. Interessentinnen kommen einfach vorbei!



Gymnastik und Turnen

Käničawiccer Halla awa

Königswieser Halle klein - STUDIO

		Sportraum	
Montag	16:00 – 16:45 Wirbelsäulgymnastik sehr sanft	Monika Maier	Erika Honka
Dienstag	16:45 – 17:30 Wirbelsäulgymnastik sanft	Monika Maier	Hermann Seidl
	15:45 - 16:30 Fit und Vital 50+	Birgit Maas	Rosemarie Pott
	16:30 – 17:15 Eltern-Kind-Turnen	Birgit Maas	Rosemarie Pott
	17:15 – 18:00 Kinderturnen	Birgit Maas	Rosemarie Pott
	18:30 – 19:30 deep WORK	Susie Schmidt	Rosemarie Pott
	19:30 – 20:15 Bodystyling	Susie Schmidt	Rosemarie Pott
	20:15 – 21:30 Fatburner-Spezial	Susie Schmidt	Rosemarie Pott
Mittwoch	16:15 – 17:00 Kindertanz	Julia Schwarzmüller	Rosemarie Pott
	17:00 – 18:00 Zumba	Julia Schwarzmüller	Rosemarie Pott
	18:00 - 18:30 Kräftigung und Stretching	Julia Schwarzmüller	Nadia Rogler
	18:30 – 19:30 Bodystyling meets Brasils (Schüttelkakteen)	Christiane Mauersberg	Nadia Mayer
	19:30 – 20:30 Zumba	Christiane Mauersberg	Sonja Pommer
	20:30 - 21:15 Bodystyling Bauch intensiv	Christiane Mauersberg	Sonja Pommer
Donnerstag	16:15 - 17:00 Rope Skipping	Rosemarie Pott	Sieglinde Schäffler
	17:00 – 17:45 Rope Skipping	Rosemarie Pott	Hans Michael Hu
	17:45 - 18:45 Zumba	Julia Schwarzmüller	Erika Honka
Freitag	09:30 – 10:15 Wirbelsäulgymnastik sehr sanft	Anna Maier	Monika Maier
	10:00 – 20:00 Easy, Stay und Body Shape	Cloudia Michelz	Monika Maier
	19:30 – 21:30 Pilates I		
	21:30 – 23:30 Pilates II		
	23:30 – 00:30 Pilates III		

Berner Halle groß

38

Weitere Angebote

Stand: November 2014



Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches Jahr
2015

wünscht Ihnen Ihr



Impressum

Inhaber und Verleger:

TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsführung:

Christa Sieber, Tel. (089) 74 50 24-54

Geschäftsstelle:

Graubündener Str. 100 · 81475 München

Tel. (089) 74 50 24 52 · Fax (089) 74 50 24 53

eMail: info@tsv-forstenried.de

www.tsv-forstenried.de

Geschäftszeiten:

Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Redaktion:

Christa Sieber, Annika Duch, Solveig Feldt,

Nadja Mayer

Titelbild: Skilehrer der Skigemeinschaft

Forstenried-Gauting

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, November). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs.

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Werbung & Kommunikation

Hartmut Baier

Forstenrieder Str. 2a · 82061 Neuried

Tel. (089) 41858476 · Mobil 0179 2947934

info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de



Fit for the road!

- Prüfungsergebnisse, die sich sehen lassen können!
- Fundierte Ausbildung durch geduldige & coole Fahrlehrer
- 2 x wöchentlich Theorieunterricht
- Komm vorbei oder finde uns auf Facebook!

Telefon: 089 - 75 45 08 · Mobil: 0172 - 812 55 78

www.fahrschule-kempfer.de - unsere Filialen:

Forstenried: Forstenrieder Allee 78

Bürozeiten: Di und Do, 17-19 Uhr

Fürstenried-West: Engadinerstr. 2

Bürozeiten: Mi und Fr, 16 -18.30 Uhr

Knowhow Erfahrung Motivation Preiswert Teamgeist Einsatz Resultate